

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

07/21 • Juli 2021 • 3. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 • Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Ratio über den Müll

Der Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel blickt zurück, spricht im Interview über Erledigtes und Offen-gebliebenes. Besonders der Müll bereitet Sorgen. **Seite 3**

Wasser ahoi – Freibäder dürfen öffnen

Die Temperaturen sind gestiegen, der Sommer auf dem Handtuch hat begonnen

Die Ruhe vor dem Ansturm, wie sie auf dem Titelfoto zu sehen ist, ist mittlerweile vorbei. Ein Stündchen Sommer am Beckenrand ist heute eine Option, die viele nutzen.

Dank sinkender Inzidenzzahlen durften die Freibäder am 21. Mai öffnen, wie das Sommerband Humboldthain auf unserem Foto. Die Berliner Bäderbetriebe befüllten wieder ihre Außenbecken. Und die Badegäste kommen, wollen Ferien und Auszeit. Am 4. Juni ist zudem der Negativtest weggefallen. Damit fühlt sich der Gang zum Freibad fast wieder gewohnt an.

Nur die spontane Entscheidung für einen Sprung ins Wasser, die geht noch nicht. Zumindest nicht bei den Berliner Bäderbetrieben. Für das Freibad Humboldthain und das Kombiad Seestraße muss die Eintrittskarte vorab im Internet gekauft werden.

Vier Tage im voraus schalten die Verantwortlichen der Webseite www.berlinerbaeder.de die Zeitfenster frei. Ein kurzer Blick in den Online-shop zeigt, das die Tickets für die meist drei Stunden langen Abschnitte schnell ausverkauft sind – auch werktags. Der Einheitstarif beträgt 3,80

Euro pro Termin. Die erste Runde startet um 7.30 Uhr, die letzte um 20 Uhr. Wer einen Tagesbesuch plant, muss mehrmals zahlen – für jedes Zeitfenster einzeln. Die Pausen zwischen den einzelnen Zeiten nutzen die Bäderbetriebe zur Desinfektion der Anlage.

Noch lockerer fühlt sich der Sommer im Strandbad Plötzensee an. Statt Zeitbegrenzung bietet das Bad Tagestickets an. Diese kosten sieben Euro. Badestart war am Start am 4. Juni. Geschwommen und geplätscht werden darf von 9 bis 20 Uhr. Anschließend kann

der Besucher den Tag bis 22 Uhr bei einem Kaltgetränk ausklingen lassen. Das kühle Nass nutzen wollen viele. Manchmal zu viele. Der ehemalige Bezirk Wedding braucht weitere Gelegenheiten zum Schwimmen. Ein Blick auf Archivfotos zeigt, dass es vor hundert Jahren am Nordhafen Badebetrieb gab.

Am heute beliebten Treffpunkt mit Sonnenuntergang am Kanal, befand sich bis 1908 eine Badeanstalt. Es gibt aber keine Überlegungen, an diesem Ort Abkühlung wieder möglich zu machen. **Andrei Schnell**



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Sport am Plötzensee

Das Strandbad Plötzensee soll eine Trainings- und Wettkampfstätte für Sandsportarten werden. Die Betreiber stehen der Idee positiv gegenüber. **Seite 7**



Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstr. 58 • 13349 Berlin
www.paul-gerhardt-apotheke.de

Telefon: (030) 45 79 80 50
Messenger: (0151) 560 22 333
Threema: UKT382JP



GRATIS

ZU IHREM EINKAUF AB
20 €*: 1 FFP2-Maske +
1 Corona-Schnelltest!



Abbildung ähnlich.

* Bei einem Einkauf in der Paul Gerhardt Apotheke von vorrätigen, nicht verschreibungspflichtigen Artikeln ab 20,- € Einkaufswert erhalten Sie eine FFP2-Maske & einen Corona-Schnelltest gratis dazu! Gültig bis zum 31.07.2021. Solange der Vorrat reicht.

Vorverkaufsrecht nutzen Politik wünscht häufigere Nutzung

Das Bezirksparlament wünscht sich vom Bezirksamt mehr Engagement bei der Nutzung des Vorkaufsrechts. Das Parlament hat das Amt bereits im September beauftragt, sich beim Senat dafür einzusetzen, dass eine Bundesratsinitiative zur Stärkung des Vorkaufsrechts eingebracht wird. Nun hat das Amt eine Antwort formuliert.

In einem Millieuschutzgebiet kann der Bezirk bei einem privaten Verkauf eines Hauses eingreifen und sein Vorkaufsrecht nutzen. Immer wieder wenden sich Hausgemeinschaften deshalb an den Bezirk. Oft wird das Haus dann aber nicht vom Bezirk gekauft. Stattdessen gibt der Hauskäufer eine Erklärung zu Mieterschutz oder moderaten Mieterhöhungen ab. Nach den Wünschen der Bezirkspoliti-

ker soll der Vorkauf aber vorrangig, eine Abwendungsvereinbarung nachrangig sein. Auch auf die Verlängerung der Frist, in der der Bezirk sein Vorkaufsrecht ausüben kann, solle gedrängt werden.

Nun hat Bezirksstadtrat Ephraim Gothe dazu Stellung genommen: „Position des Bezirksamtes ist es, mit größtmöglichem Nachdruck dem Markt der Erwerber deutlich zu machen, dass der Bezirk den Vorkauf eines Hauses durchsetzen will, sofern der Erwerber nicht bereit ist, eine Abwendungsvereinbarung zu unterschreiben“. Weiter heißt es: „Eine Verlängerung der Zwei-Monats-Frist wird aus Sicht des Bezirks grundsätzlich begrüßt“. Ein Gesetzesentwurf der Bundesregierung sieht eine Verlängerung der Frist auf drei Monate vor. **dh**



Als ihr Haus in der Osloer Straße verkauft wurde, hofften die Mieter auf den Bezirk. Doch der Vorkauf kam nicht zustande, weil der Käufer eine Erklärung unterschrieb. Foto: dh

SuperCoop eröffnet bald Der Startschuss fällt Ende August

Die Initiative zur Eröffnung des kooperativen Supermarkts Supercoop hat ihre Crowdfunding-Kampagne erfolgreich beendet. Insgesamt konnten 74.610 Euro eingesammelt werden. 623 Menschen unterstützten die Idee eines alternativen Einkaufsmarkts. Ein erfolgreiches Crowdfun-

ding war Voraussetzung für die Eröffnung des ersten Einkaufsmarktes dieser Art (WEZ berichtete). Der Supercoop-Markt soll nun Ende August in den Osrath-Höfen eröffnen. Voraussetzung für einen Einkauf ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Infos unter www.supercoop.de. **dh**

Zeitung, Sesamringe und Herz Pärchen führt im Brunnenviertel den Multishop Eisenkralle

Mit Serdar und Zülal Küçükömeroglu vor ihrem Multishop Eisenkralle in der Swinemünder Straße ein Gespräch zu führen, ist nicht so einfach. Zuerst winkt ein Passant, dann wünscht ein nächster einen guten Tag, plötzlich sitzt ein Mann mit am Tisch und sagt irgendetwas, das klingt wie „ist ja Familie“. Als er wieder geht, winkt eine andere Kundin, Serdar und Zülal winken zurück. Man hat das Gefühl, mitten im Wedding in ein sehr kleines Dorf geraten zu sein, in dem jeder jeden kennt. Als das Foto zu diesem Beitrag entsteht, klatschen eine vorbeilaufende Frau und ihr Mann. „Das sind ganz liebe Menschen“, rufen sie der Fotografin zu.

Die Eisenkralle im Brunnenviertel eröffnete vor zweieinhalb Jahren. Es ist eine Mischung aus Spätverkauf, Kieztreff, Paketshop und Bäcker. Serdar bezeichnet sein Geschäft als Multishop. Im Angebot hat er Lotto, Zeitung, Backwaren, Getränke, Nudeln, Hafermilch, Süßigkeiten und vieles mehr. Wovon es aber am meisten gibt in der Eisenkralle, das ist Herzlichkeit. Winken, scherzen, sich interessieren – das gehört hier zum Standardprogramm. Serdar sagt: „Wir bekommen ja auch ganz viel zurück“.

Das türkische Ehepaar aus dem Kiez hat den Laden von einem Vietnamesen übernommen. Vom ersten Tag an, so empfinden es die beiden, sind ihnen die Kiezbewohner neugierig und offen entgegengetreten. Wie sie ihnen. Und dabei haben sie geschafft, was nicht viele Inhaber schaffen. „Normalerweise geht kein Türke zu einem deutschen Bäcker und kein deutsches Ehepaar in ein türkisches Geschäft“, sagt Zülal.



Serdar und Zülal Küçükömeroglu vor ihrem Multishop Eisenkralle, den sie vor zweieinhalb Jahren eröffnet haben. Foto: dh

In die Eisenkralle kommen beide Gruppen gleichermaßen, wobei es nach Serdars Einschätzung 60 Prozent Deutsche sind. „Für mich sind die Menschen – ob schwarz, grün, gelb – komplett gleich. Die Herzlichkeit ist uns einfach wichtig. So erziehen wir auch unsere Kinder“, sagt Zülal. Drei hat das Paar – 13, neun und vier Jahre alt. Damit das parallel zur Eisenkralle klappt – Serdar macht die Bestellungen und bäckt, Zülal steht hinter dem Tre-

sen und verkauft – hilft Zülals Mutter den Unternehmern.

Für ihre treue Kundschaft hat das Pärchen nun aber erstmal eine unerwartete Nachricht. Zülal sagt: „Wir machen jetzt im Juli drei Wochen Urlaub“. Es ist der erste Urlaub seit der Eröffnung der Eisenkralle und der erste freie Tag überhaupt. Denn im Multishop ist sonst täglich zwischen 6 und 21 Uhr jemand, der Backwaren, Zeitung und Getränke verkauft – oder winkt. **dh**

Das wird heiß!

Im Handel
versandkostenfrei bestellen:
tip-berlin.de/shop

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

Ein Blick zurück auf die Amtszeit

Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel über Erledigtes und Offengebliebenes

Was ist Ihnen als Bezirksbürgermeister gelungen, was steht noch aus?

85 Prozent der Spielhallen wurden geschlossen, die Zahl der kostenpflichtigen Parkplätze verdoppelt, mehr Transparenz bei Lebensmittelkontrollen geschaffen, die Verwaltung nach den Sparorgien wieder nachhaltig gestärkt und mehr als tausend neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt. Fairtrade und kommunale Entwicklungspolitik wurden im Bezirksamt verankert, neue Praktikumsplätze für bildungsbenachteiligte Jugendliche geschaffen sowie mehr als 50 Langzeitarbeitslose eingestellt. Leider hat die Pandemie insbesondere im Bereich der Bürgerämter und des Standesamtes weniger statt mehr Service verursacht. Natürlich hätte ich mir gewünscht, dass wir an noch mehr Stellen die Infrastruktur für Radfahrende sicherer und attraktiver gemacht hätten. Ziemlich ratlos bin ich bezüglich des Mülls auf Straßen und in Parks. Das ärgert mich jeden Tag. Wie zum Beispiel auch das rücksichtslose Verhalten vieler Menschen gegenüber der Na-



Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel

Foto: as

tur am Plötzensee. Da haben wir als Gesellschaft insgesamt noch viel Arbeit vor uns.

Sie starteten mit einer Zielvereinbarung für die Verwaltung. Wie ist das Ergebnis?

Sicher ist der erste Erfolg bereits, dass wir uns auf ein Zielsystem einigen konnten. Aktuell haben wir eine po-

sitive Baubilanz, konnten unsere Kultureinrichtungen sichern, können ausreichend Schulplätze anbieten und gewinnen mehr neue Beschäftigte als uns verlassen. In vielen Bereichen – wie mehr Personal fürs Ordnungsamt, mehr Kapazitäten für die Einbürgerung und mehr Vielfalt in der Verwaltung – sind wir auf einem guten Weg. Dage-

gen sind wir beim Kita-Ausbau, mehr günstigem Wohnraum, einer besseren Gesundheitsquote und nicht zuletzt beim Klimaschutz noch weit weg von unseren Zielen.

Kann man das Ordnungsamt auf grüne Art führen?

Ich will einen öffentlichen Raum für alle – Anwohnende aller Altersklassen und Lebenslagen, Berlinbesuchende wie auch vermeintliche Problemgruppen. Damit keine Gruppe eine andere dominiert oder gar verdrängt, muss die öffentliche Hand immer wieder zugunsten der schwächsten Gruppe eingreifen – ob es Kinder auf einem mit Spritzen belasteten Spielplatz, ältere oder eben suchtkranke Menschen sind. Mit Angeboten für hilfebedürftige Menschen, aber auch der Zusammenarbeit mit der Polizei und konsequentem Handeln des Ordnungsamtes versuchen wir das fragile Gleichgewicht im öffentlichen Raum aufrecht zu erhalten – situationsangemessen und im Sinne des Gemeinwohls.

Danke für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell

Bellermann – Klimastraße

Die Bellermannstraße soll auf einer Fläche von 21.000 Quadratmetern zu einem bundesweiten Modellprojekt als Klimastraße ausgebaut werden. Die Straße hat sich im Laufe des Beteiligungsverfahrens als einer der Potentialorte für eine klimaangepasste Veränderung im Badstraßenkiez herausgestellt. Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat am Donnerstag, 10. Juni, beschlossen, dass 70.000 Euro in die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen fließen sollen. Bei dem Projekt gehe es modellhaft um die Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel. Das teilt Bezirksstadtrat Ephraim Gothe auf Instagram mit. Unter anderem sollen in der Straße Vorgärten wieder errichtet und zusätzliche Straßenbäume gepflanzt werden. Eine Klima-Oase soll entstehen.

Die Förderung knüpft an das Projekt „Klimakiez Badstraße“ des Quartiersmanagements Badstraße an, das mit Beteiligung der Anwohner lokale Klimaanpassung diskutiert und konzipiert hat. **dh**

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de



Gerne möchten wir Sie beraten! Ab sofort können Sie uns ohne Corona-Auflagen wieder besuchen!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**.

Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

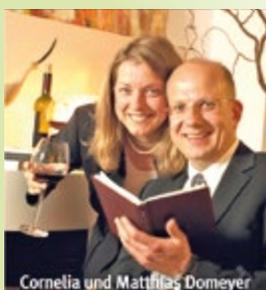
63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



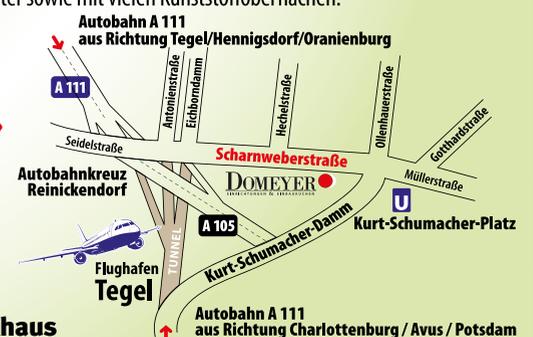
Kompetenz seit 123 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!



Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Kostenlos in unserem Parkhaus

Versprochen!





entsorgen ... verwerten ...

Wir suchen ab sofort:

Berufskraftfahrer

(m/w/d)

Werkstattmitarbeiter

(m/w/d)

Für Details besuchen Sie den Karrierebereich auf unserer Homepage www.bartscherer-recycling.de oder bewerben Sie sich direkt per Mail: personalbuchhaltung@bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 · 13407 Berlin
Tel: (030) 408893-0 · Fax: (030) 408893-33
www.bartscherer-recycling.de

DATENSICHERHEIT? HOMEOFFICE? CLOUD?



JETZT ARBEIT
GENIESSEN

Ihr IT- und EDV-Dienstleister

JÖRISSSEN . EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

Händler in die Zentren

Neues Konzept zählt Geschäftsstraßen für große Einzelhändler



Mandy Adam und Felix Fischer vom Stadtplanungsamt

Foto: as

Der Bezirk Mitte hat ein neues Einzelhandels- und Zentrenkonzept. Es beschreibt, welche Geschäftsstraßen als übergreifender und lediglich als regionaler Mittelpunkt anzusehen sind. Es soll einerseits die vorhandenen Zentren stärken und andererseits eine zufällige Ansiedlung großer Märkte unterbinden. Mandy Adam vom Stadtplanungsamt erklärt der WEZ das Konzept im Interview.

Das Konzept umfasst 220 Seiten, können Sie es in drei Sätzen zusammenfassen?

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept ist ein übergeordnetes Entwicklungskonzept, das der Weiterentwicklung der Einzelhandelsstruktur im gesamten Bezirk dient. Insbesondere das Gefüge der

Zentren und Standorte wurde überprüft und neu ausgerichtet. Neben der Ausweisung und Abgrenzung von zentralen Versorgungsbereichen wurden Steuerungsleitsätze für die Ansiedlungsmöglichkeit von insbesondere großflächigem Einzelhandel mit mehr als 800 Quadratmetern Verkaufsfläche erarbeitet. Alle der rund 3.100 Einzelhandelsbetriebe in Mitte wurden hinsichtlich ihrer Verkaufsfläche und ihres Sortiments erhoben.

Zu welchem Zweck wurde das Konzept verfasst?

Es dient als inhaltliche Grundlage für Bebauungspläne, die zum Beispiel für ein einzelnes Bauvorhaben oder einen Baublock erstellt werden. Das Konzept gibt vor, wo in Berlin Mitte große Einzelhandelsvorhaben realisiert

werden dürfen. Eine neue Ansiedlung zum Beispiel eines großen Lebensmittel- oder Elektronikfachmarktes außerhalb dieser festgelegten Zentren soll nicht möglich sein. Sehr große Einrichtungen mit über 5.000 Quadratmetern Verkaufsfläche – zum Vergleich: Karstadt Müllerstraße hat 15.000 Quadratmeter – können nur in den beiden höchsten Zentrenkategorien realisiert werden. Im alten Bezirk Wedding gehört lediglich das Hauptzentrum Müllerstraße zu einer dieser höchsten Stufen. Die Fortschreibung aktualisiert das Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes aus dem Jahr 2009. Darüber hinaus war eine Überarbeitung notwendig, da sich rechtliche Voraussetzungen und planerische Vorgaben verändert haben.

Welche Konsequenzen hat das Konzept für die künftige Entwicklung?

Es besteht nun die Möglichkeit, die Zentren zukünftig zu stärken durch eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Die Zentren können offensiv vermarktet werden. Diese Aufgaben können lokale Netzwerke zum Beispiel innerhalb von städtebaulichen Entwicklungskonzepten (ISEKs) übernehmen. **as**

Danke für das Gespräch.

Interview Andrei Schnell

Impulse an Beschwerdestelle

Neue zentrale Anlaufstelle will Bürgerfreundlichkeit verbessern

Der Bezirk hat eine zentrale Beschwerdestelle für Bürger in Mitte eingerichtet. Das teilt Bezirksstadträtin Ramona Reiser mit. Die Menschen aus dem Bezirk haben damit die Möglichkeit, Anregungen, Beschwerden oder Lob an die sogenannte Impuls- und Beschwerdestelle im Bezirksamt zu übermitteln. Das Angebot richtet sich an alle, die Hinweise zum Dienstleistungs- und Serviceangebot des Bezirksamts geben möchten.

Wie die Bezirksstadträtin mitteilt, werde jeder Hinweis anonymisiert erfasst und ausgewertet. „Mit dem Zentralen Beschwerde- und Impulsmanagement beschreitet der Bezirk Mitte einen neuen Weg, um die Bürger*innenfreundlichkeit der Verwaltung zu stärken“, sagt Ramona Reiser. Das berlinweit erste Beschwerdecener solle da-



Beschwerden ans Bezirksamt können auch per Brief im Rathaus eingeworfen werden. Foto: dh

bei helfen, Hemmschwellen gegenüber den Behörden abzubauen und Bürger ermutigen, ihre Ideen, Kritik oder ein Dankeschön an die Verwaltung loszuwerden. Durch die Hinweise solle der Service des Bezirksamts kontinuierlich verbessert werden. Anliegen können Bürger persönlich, telefonisch oder schriftlich per Brief, per E-Mail an Beschwerdecener@ba-mitte.berlin.de

oder Kontaktformular schildern.

Informationen und alle Kontaktmöglichkeiten gibt es online (Link: bit.ly/2QjLLdG). Ramona Reiser weist darauf hin, dass Beschwerden, die den öffentlichen Raum betreffen (Lärm, Müll, Straßenschäden) weiterhin über das Ordnungsamt-Online aufgenommen werden (Link: bit.ly/2RhRq4q). **dh**

Äußerste Außengastronomie

Gastronomen können bis 31. Oktober auf Parkstreifen servieren



Der Besitzer des Café Bades zeigt, wie es als Straßengastro ginge. Foto: as

Steht ein Sommer mit italienischer Lebensart vor der Tür? Mit Espresso oder Vino Rosso auf dem Piazza del Mercato? Theoretisch ja, denn das Bezirksamt erlaubt Gaststätten, Bars und Lokalen den Parkplatz vor vor ihrer Tür als erweiterten Gastraum zu nutzen. Das haben die fünf Stadträte am 25. Mai beschlossen. Ziel ist eine schnelle Pandemiehilfe.

Restaurants mussten coronabedingt einige Monate lang schließen, nun sollen sie mehr Fläche für Außengastronomie erhalten. Die Hilfe gilt diesen Sommer bis zum 31. Oktober. In Tempo-30-Zo-

nen soll der in ein Essplatz verwandelte Parkplatz durch eine 50 Zentimeter hohe Abgrenzung markiert werden. In Tempo-50-Zonen müssen Wirte eine Leitwand und einen „Anfahrtschutz“ errichten.

Zunächst war die Reaktion der Wirte verhalten. Anfang Juni lag beim Amt lediglich ein Antrag für den Ortsteil Wedding vor, für den Gesundheitsamt keiner. Es ist möglich, dass sich im Laufe des Sommers zumindest noch ein wenig tun wird. Eine Stichprobe dieser Zeitung unter angesagten Lokalen ergab, dass zum Beispiel die Weißbierexpertin Ulrike Genz

plant, mit ihrem Schneeeule Salon in der Ofener Straße 1 teilweise auf die Straße zu ziehen. Peter vom Eiscafé Kibo in der viel befahrenen Transvaalstraße sagt: „Die Parkstreifen vor unserem Laden sind recht schmal und man müsste eine Trennwand zur Straße errichten.“ Kibo bleibt deshalb auf dem Gehweg. Den will auch Coffee Star im Rathaus Wedding weiterhin nutzen und sich dort auch ein wenig ausdehnen: „Wir werden nicht den Parkstreifen der Müllerstraße sondern an die Straße angrenzenden Bereich des Gehwegs nutzen.“ Bislang nutzt der Kaffeeröster ausschließlich den Streifen direkt vor seiner Fensterscheibe.

Die Gehwegnutzung ist einfacher zu beantragen als einen Parkplatz umzuwandeln. Allerdings: „Im Bezirk Mitte sind die maximal möglichen Flächen auf dem Gehweg bereits weitgehend ausgeschöpft, so dass es hier kaum Anträge auf Erweiterung gab“, ließ das Bezirksamt verlauten. **as**

Glaspalast wurde verkauft

Büroimmobilie nahe Bayerwerk soll „hochmodern“ werden

Der europäische Versicherungskonzern Axa kauft eine besondere Immobilie in der Reinickendorfer Straße (offizielle Anschrift Sellerstraße 31). Das Bürohaus mit repräsentativer Glasfassade liegt direkt am Weddingplatz und am U-Bahnhof Reinickendorfer Straße. Ulrike Haack von der Axa sagt: „Weil der Mietvertrag bald ausläuft, können wir das Objekt neu positionieren und zu einem modernen, zweckgerichteten Bürogebäude umgestalten, das von der Knappheit von Top-Objekten profitiert“.

Sie sieht am nahen Bayer-Standort künftig „ein Viertel, das sich gerade zu einem Spitzenstandort für Forschung und Innovationen entwickelt“. Private und staatliche Investitionen seien zu erwarten. Schlüsselwort in ihrer Bewertung: Mehrwert. Absicht ist, von der Wertsteigerung der Immobilie zu profitieren.

Aktueller Mieter ist ein Unternehmen, das klinische Studien mit Probanden durchführt. In zwei Jahren endet der Mietvertrag. Danach soll es eine „umfangreiche Neupositionierung ge-



Verkauft: die repräsentative Immobilie Ecke Sellerstraße

Foto: as

ben mit dem Ziel, ein hochmodernes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Gebäude zu gestalten, wie es in einer Mitteilung zum Verkauf heißt. Das Bürohaus umfasst 15.800 Quadratmeter Nutz-

fläche. Besonderheit ist ein gläserner Laufsteg in luftiger Höhe, der das Gebäude mit dem benachbarten Werk des Chemiekonzerns Bayer verbindet. Erbaut wurde der Glaspalast 1992. **as**

BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de**

AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

Anlagenmechaniker

- Apparatetechnik
- Schweißtechnik

Industriekaufmann Industriemechaniker

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 950 € 2. Jahr 1.025 €
3. Jahr 1.100 € 4. Jahr 1.175 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- Industriekaufleute: einmonatiges Auslandspraktikum

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**
über unser Karriere- und
Ausbildungsportal

Billardclub sucht weiter

Der 1. Poolbillardclub Wedding ist weiter auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten, nachdem man die Räume in der 4. Etage des Hauses an der Seestraße 50 zum 31. Mai verlassen musste. „Wir haben einerseits noch unser Vereinsheim mit zwei Tischen, welches für gut 50 Mitglieder natürlich nicht ausreichend ist, aber wir arrangieren uns“, sagt 1. PBC-Vorstandsmitglied Dieter Müller. „Andererseits haben wir eine Notgemeinschaft mit zwei weiteren Berliner Vereinen gegründet, um den Ende August beginnenden Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.“

Aber das seien nur Notlösungen. Die Suche nach neuen Räumen gestaltet sich schwierig: „Entweder sind die Objekte zu teuer, oder störende Pfeiler sind vorhanden, die Decke ist zu niedrig, die Mietlaufzeit zu gering, usw. Auch der LSB, bzw. das Bezirksamt sind leider nicht in der Lage, uns zu helfen. Die sind wahrscheinlich durch Corona schier überfordert.“ **bek**

„Wir Alten halten die Fahne hoch“

Turnsport hat vor der Jahreshauptversammlung am 25. Juni mit Problemen zu kämpfen

„Indianer kennt keinen Schmerz“: Dass dieser heute als politisch unkorrekt angesehene, einst aber beliebte Spruch bestens auf Reinhard Wodrich passt, der seit seiner Kindheit auf den Spitznamen „Unkas“ hört, hat „der letzte Mohikaner“ mal wieder unter Beweis gestellt. Kürzlich stürzte er – auch bedingt durch das wegen der Kombination aus Brille und Maske eingeschränkte Blickfelds – rücklings auf einer Rolltreppe, wurde zum Glück von ein paar kräftigen Jungs aufgefangen und kam mit ein paar Schrammen glimpflich davon. Dabei muss man wissen: „Unkas“ ist 86 Jahre alt. „Meine Eltern hatten einen Kuhstall, ich habe viel Milch getrunken und vielleicht auch deshalb ganz harte Knochen“, lacht Wodrich.

Diese Nehmerqualitäten kommen ihm auch bei seinem Verein Turnsport 11 zugute. Da sei wegen der Pandemie besonders im Jugendbereich fast alles weggebrochen. Eigentlich stehen Wodrich, der mit seinem Kumpel und 1. Vorsitzenden Joachim Kurth in erster Linie die Geschicke des Handballklubs lenkt, vor



Turnsport-Urgesteine Reinhard Wodrich und Joachim Kurth Foto: bek

einem Scherbenhaufen. „Wir würden ja gerne gerade jetzt, wo sich die Situation deutlich entspannt hat, auch in den Ferien etwas anbieten, ich habe deshalb den Eltern der verbliebenen Kinder jeweils einen Brief geschrieben“, sagt Wodrich. „Aber ich habe schon gehört, dass die meisten wohl verreisen wollen.“

Redebedarf gibt es sicher genug auch für die Jahreshauptversammlung, die an diesem Freitag, 25. Juni, ab 18 Uhr im Vereinsheim des

BSC Rehberge stattfindet.

Den hätte er in der Handball-Abteilung auch gern. Die Männer sind immerhin nun wieder im Training. Nachdem die letzte Saison auf Null gestellt wurde, startet Turnsport wieder in der Stadtliga B, wenn es regulär im Herbst losgehen sollte. Trainer ist nach wie vor Peter Meyer, ein früherer Turnsport-Spieler, der bereits vor Corona verpflichtet worden war.

„Unkas“ Wodrich, der Turnsport seit 1950 an-

gehört, ist inzwischen das älteste Mitglied, nachdem Johannes Nicodemus im Januar im Alter von 93 Jahren verstorben war. Nicodemus, den alle „Nico“ nannten, bekleidete im Handball-Verband Berlin zahlreiche ehrenamtlichen Funktionen. Das brachte ihm die Ehre ein, als Zeitnehmer/Sekretär bei den Olympischen Spielen 1972 in München mitzuwirken. Dazu war er Ehrenmitglied des HVB und Träger der Ehrennadel in Gold des DHB. „Früher waren wir 15 Oldies, die sich getroffen haben, jetzt sind wir noch sieben“, sagt Wodrich. Diese Treffen lassen sie jetzt wieder aufleben. Einst traf man sich in der Gaststätte „Gelbes Schloss“ in der Reginhardstraße oder im „Kachel-Eck“ in der Drontheimer, aber damit war Schluss, als die benachbarte Halle an der Koloniestraße ab 2015 als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt wurde und Turnsport weichen musste. Vor Corona traf man sich hin und wieder im „Maestral“ gegenüber dem Rathaus Reinickendorf. „Wir Alten halten die Turnsport-Fahne auf jeden Fall weiter hoch“, sagt „Unkas“. **bek**

prime
time
theater

EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

UNSER NÄCHSTES SONDERTHEMA

Mehr unter www.raz-verlag.de

Bildung & Beruf

Heft 09/21 erscheint am 26. August 2021

Anzeigenschluss 19. August 2021



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22

www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

Beachen am Plötzensee

Der Bezirk will im Strandbad Wettkampfbetrieb ermöglichen



Das Strandbad Plötzensee soll Wettkampfstätte für Sandsportarten werden.

Foto: dh

Das Strandbad Plötzensee soll eine Trainings- und Wettkampfstätte für Sandsportarten werden. Das geht aus einem Bericht von Bezirksstadtrat Carsten Spallek ans Bezirksparlament hervor. „Eine der wenigen Möglichkeiten, die Sportinfrastruktur weiter den Bedarfen anzupassen, besteht auf und um das Gelände des Freibades Plötzensee. Die Betreiber des Freibades stehen dem Vereinsport sehr offen gegenüber und sind bereit, Flächen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung

zu stellen“, hält der Stadtrat fest. Gerade im Innenstadtbereich gebe es wenige Flächen, auf denen ein Ausbau von Sportstätten möglich ist.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirkssportbund, Hertha BSC Amateure und dem Betreiber des Strandbads sowie dem Straßen- und Grünflächenamt sind Ideen entwickelt für den Standort entwickelt worden, so Spallek. Mit den Maßnahmen sollen insbesondere für Beachsoccer, Foot- und Beachvolleyball, Beachhand- und -faustball sowie Fußball

für blinde und sehgeschädigte Fußballer geschaffen werden. Am Plötzensee solle ein Spielstätte für den Punktspiel- und Ligabetrieb etabliert werden.

Die Errichtung eines wettkampfgerechten Sandspielplatzes auf dem Gelände des Strandbads sei wegen der Corona-Pandemie jedoch zunächst verschoben werden. Eine Realisierung sei nun für die Saison 2022 angedacht, so Spallek. Darüber hinaus solle für den Vereinsport das 50-Meter-Freibecken hergerichtet werden. **dh**

Bummeln am Rummel

Trödelmärkte stellen wieder Buden auf

Es fühlt sich an wie ein Erwachen, Stück für Stück gibt es Lockerungen. Beispiel: Märkte. Plötzlich baut ein Betreiber einen kleinen Rummel auf dem Leopoldplatz auf. Es dreht sich wieder was. Noch vor kurzem waren lediglich Lebensmittelmärkte erlaubt. Der bekannte Wochenmarkt hinter dem Rathaus Wedding in der Genter Straße öffnete und öffnet mittwochs und sonnabends von 8 bis 16 Uhr. In der Eigenwerbung heißt es: „Uns gibt es – mit einigen Standortwechseln – bereits seit über 80 Jahren.“

Hauptschauplatz des neuen – und gleichzeitig alten – Marktreibens ist der Leopoldplatz. Jeden ersten Sonntag im Monat lockt der Weddingmarkt alle Freun-

de besonderer Einzelstücke. Der Kunst- und Designmarkt gehört seit acht Jahren zum Wedding. Ein regelrechtes Abo auf den Leopoldplatz hat die BBM GmbH aus dem Prenzlauer Berg. Dienstags kommt ihr Bauernmarkt, jeden Sonnabend der Trödelmarkt und am Donnerstag ist Markt der Kulturen angesagt. Nicht zurückkehren wird offenbar der Flohmarkt am Pankeufer, den Christoph Rathenow bislang in den Hinterhöfen der Gerichtsstraße veranstaltete. Etwas abseits liegt der Markt für Babysachen im Garten des Olof-Palme-Zentrums in der Demminer Straße. Unter dem Namen Weiterreich organisiert der Stadtteilverein Brunnenviertel monatliche Märkte. **as**



Plötzlich wieder Rummel – hier auf dem Leopoldplatz

Foto: as



RISTOW GmbH

über
30
Jahre
1989-2021

Service
24
Stunden um die Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort oder später

Wir bieten Ihnen:

- Eine herausfordernde und interessante Tätigkeit
- Ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Schulungsmöglichkeiten
- Offenheit für neue Impulse und Ideen sowie einen zukunftsorientierten und innovativen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung

Bewerbungen bitte an

Andreas Ristow
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 43 77 83-0
E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Kfz-Karosserieklempner (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Karosserieklempner und haben bereits erste Berufserfahrungen sammeln können

Wagenpfleger (m/w/d)

auch in Teilzeit

Qualifikationen:

- Sie sind zuverlässig und arbeiten gewissenhaft in unserem motivierten Team

Automobilverkäufer (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine kaufmännische oder technische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung.
- Ausgeprägte Kontaktfreude und hohe Motivation

Büroassistent (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie sind aufgeschlossen und kundenfreundlich und sind für den Telefonservice zuständig
- Sie erledigen das Rechnungswesen und alle im Büro anfallenden Arbeiten



Service,
der überzeugt!

Podcast mit Infos zu Sport

In den sozialen Medien ist Susanne Bürger als Kiez-SportLotsin bestens bekannt. Fragen rund um Bewegungsangebote und Sportvereine im Wedding und darüber hinaus beantwortet sie schnell und fachkundig. Am Samstag (5.6.) hat sie nun ihren eigenen Podcast gestartet. Etwa wöchentlich berichtet die KiezsportLotsin darin alles, was es an Aktuellem über den Sport zu wissen gibt. „20 Minuten pure Sprechzeit, ohne Schnick und Schnack“, beschreibt sie ihren Podcast selbst. Die Infos sind über die kostenlose App mixlr (mixlr.com/bwgt) anhörbar. Die Live-Sendungen finden in der Regel donnerstag statt. Der Podcast kann auch später abgerufen werden. **dh**

Schnitzeljagd an der Panke

Das Labyrinth Kindermuseum in der Osloer Straße 12 lädt Kinder ab sechs Jahre zu einer Schnitzeljagd im Soldiner Kiez ein. Unter der Überschrift „Stadt – Baum – Fluss!“ kann anhand einer Karte die Stadtnatur nahe des Museums sowie das Ufer der Panke erkundet werden. Die Tour führt entlang verschiedener Stationen im Kiez, zu denen dann Fragen beantwortet werden sollen. Wer alle neun Fragen beantwortet hat, hat den Zahlencode für eine Schatzkiste, in der sich eine Überraschungstüte befindet. Den Streckenplan und die Fragen können online unter www.labyrinth-kindermuseum.de heruntergeladen werden. **dh**

Vom Dachstein in die Rehberge

Willi Longin aus der Steiermark glänzt beim BTC Rot-Gold mit seinen Kochkünsten

Griß di! Wenn Willi Longin seine Gäste in Empfang nimmt, dann betreten sie eine andere Welt mitten in Berlin. Die Umgebung mit den hohen Kiefern tut ihr Übriges. Wir sind in den Rehbergen, Willi ist der Vereinswirt und ausgezeichnete Koch des Tennisvereins BTC Rot-Gold. Und Willi spricht eben nicht wie ein Berliner. Die Bulette heißt Fleischpflanzerl, die Tomate Parader, bei ihm gibt es Tafelspitz, Apfelstrudel und Kaiserschmarrn. Willi Longin kommt aus Schladming, und das liegt in der Steiermark im Herzen Österreichs.

71 Jahre ist es her, dass Willi das Licht der Bergwelt entdeckte. Der Dachstein, ein knapp 3.000 Meter hohes Kalkstein-Massiv mit einer imposanten Südwand schaut auf das Städtchen herab. Schladming hat sich auch als Skiort einen Namen gemacht – die Planai hat als berühmte Skipiste längst Weltruf. Zweimal, 1982 und 2013, fanden hier die alpinen Ski-Weltmeisterschaften statt. Und Willi liebt seine Berge, er war ein ausgezeichneter Skifahrer und auch Kletterer. Die Dachstein-Südwand mit Schwierigkeiten bis zum 5. Grad



Von Schladming in die Welt: Spitzenkoch Willi Longin

Foto: bek

hat er gemeistert. Darüber spricht er kaum, mit sportlichen Leistungen anzugeben ist sein Ding nicht.

Aber es verwundert schon, wenn jemand aus dem geliebten Hochgebirge weggeht und schließlich in den flachen Rehbergen landet. Willi Longin, zweitältester von fünf Brüdern, packte das Fernweh. Nach der Kochlehre im elterlichen Hotel zog er in die Welt. Vor allem Asien hatte es ihm angetan, er kochte in China, Indien, Thailand und weiteren Ländern. Zurück in Europa, ging es wieder in die

Höhe, er übernahm ein Ausflugslokal auf dem Brandenkopf im Schwarzwald. „Die badische Küche ist die beste Deutschlands“, sagt der Koch.

Über Stuttgart ging es vor 18 Jahren nach Berlin. In der Ackerstraße übernahm er den neuen Andechser Hof, dann war er Küchenchef im Wiener Stüberl in der Uhlandstraße, wo sich Prominenz aus Film und Fernsehen die Klinke in die Hand gab. „Harald Juhnke stand mal sturzbetrunken in meiner Küche“, lacht Willi. Für Johannes Heesters hat er zu

dessen 100. Geburtstag gekocht, Friedrich Schoenfelder hatte sprichwörtlich einen Narren an Willi Longins Paprika-Hühnchen „gefressen“.

Ab 2007 war er Küchenchef im Rieher's in Kreuzberg, ehe er vor rund zehn Jahren als Vereinswirt zum TSV Wedding kam – obwohl Willi mit Tennis nie etwas am Hut hatte. Seit fünf Jahren ist er beim BTC Rot-Gold. Nun profitieren die Vereinsmitglieder von seinen Künsten, immer mittwochs bekoht er die Damenmannschaft. Endlich ist das Restaurant wieder sieben Tage die Woche geöffnet. „Durch Corona bin ich ganz gut gekommen, ich hatte Rücklagen“, sagt er.

Ausgezeichnet wurde Willi Longin auch, in Österreich werden dafür keine Sterne, sondern „Hauben“ vergeben. Wie viele Hauben er hat, weiß er nicht. Den Leuten soll es schmecken, dabei legt Longin besonderen Wert auf beste Zutaten. Rindfleisch bezieht er aus Brandenburger Freilandhaltung. Und die Buletten oder besser gesagt Fleischpflanzerl, die Willi gerade frisch gemacht hat und uns zur Probe anbietet, sind einfach 'ne Wucht. **bek**

Vorlesen am Telefon

Neuer Service der Bibliothek am Luisenbad

Die Bibliothek am Luisenbad in der Badstraße 39 bietet alten und mobilitätseingeschränkten Menschen im Bezirk kostenfreie Lesungen am Telefon an. Der neue Service kann ab sofort genutzt werden und wird von den Vorleser:innen der agens Arbeitsmarktservice gGmbH umgesetzt. Bisher hatte agens bereits einen kostenlosen mobilen Bücherservice für Menschen mit Mobilitätsein-

schränkungen realisiert. Nun wird das Angebot in Zusammenarbeit mit den Stadtbibliotheken durch die Lesungen per Telefon ergänzt. Die Lesungen sollen inhaltlich auf die Wünsche der Zuhörenden zugeschnitten sein. Sie finden montags bis freitags zwischen 10 und 15 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist per E-Mail (leselust@agens-berlin.de) oder telefonisch unter 6 10 81 18 43 möglich. **dh**

Zurück nach Neukölln?

Fußballverein Novi Pazar verlässt Wedding

Die Gastspiele des Berlin-Ligisten 1. FC Novi Pazar im Wedding sind Geschichte. „Wir wollen zurück nach Neukölln“, sagt Vereinschef Ismet Bisevac, „auch weil die angedachte Fusion mit dem FC Besiktas letztlich nicht zustande gekommen ist.“

Der Verein, der früher 1. FC Neukölln hieß, war zur vorigen Saison in den Wedding gezogen, hatte die Mannschaft im August

2020 auf dem Rasenplatz der Gustav-Böß-Sportanlage vorgestellt und fortan seine Heimspiele auf der Anlage an der Koloniestraße ausgetragen. Nun folgt der abermalige Umzug, allerdings wisse man noch nicht, auf welchem Platz man dann spielen werde, wie Ismet Bisevac kurz vor Redaktionsschluss dieser Zeitung mitteilte. Man sei in Gesprächen mit dem Bezirksamt Neukölln. **bek**



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

36 Grad: Rein ins nasse Vergnügen

Schöne Badestellen in Reinickendorf und dem Brandenburger Umland



„36 Grad und es wird noch heißer ...“ Der Song der Band 2Raumwohnung ist derzeit aktueller denn je! Und damit steigt die Sehnsucht nach Abkühlung im Wasser. Die Weddinger haben in dieser Hinsicht Glück: Im Norden Berlins liegen die Badeseen und -stellen quasi vor der Haustür – im Bezirk, in Reinickendorf und im Brandenburger Umland. Zuvor sollten Badebesucher allerdings die Wasserqualität che-

cken. Auf der Webseite www.badestellen.berlin.de wird über den jeweils aktuellen Stand informiert.

Das Badeverbot im Tegeler See wegen gefährlicher Blaualgen ist aufgehoben, wird aber nicht empfohlen. Toxinbildende Blaualgen haften immer noch an den Unterwasserpflanzen, die sich lösen und ans Ufer geschwemmt werden können.

Fotos: fle und wie gekennzeichnet



Foto: as

Strandbad Plötzensee

Nordufer 26
13351 Berlin
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr, Samstag + Sonntag 9 bis 22 Uhr
<http://strandbad.ploetzensee.de>



Badestelle Reiherwerder

Schwarzer Weg
13505 Berlin
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise



Lehnitzsee

Badestelle am Lehnitzsee
Mainzer Straße
16515 Oranienburg
Tel: 03301 6008110
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise
www.oranienburg-erleben.de



Seebad Heiligensee

Sandhauser Straße 132-140
13503 Berlin
Öffnungszeiten: 9 bis 19 Uhr
Wasserrettung durchgehend



Badestelle Reiswerder

Badestelle gegenüber Reiswerder
Bernauer Straße
13507 Berlin
Öffentliche Badestelle,
Wasserrettung zeitweise



Badestelle Scharfenberg/Arbeiterstrand

Badestelle Scharfenberg/Arbeiterstrand
Badestelle gegenüber der Insel Scharfenberg
13505 Berlin
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise



Freibad Lübars

Am Freibad 10
13469 Berlin
Öffnungszeiten:
montags bis freitags 9 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 19 Uhr, in den Sommerferien von 8 bis 20 Uhr.
Das Restaurant ist täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet.
Wasserrettung zeitweise
www.strandbad-luebars.de



Bernsteinsee Velten

Am Bernsteinsee 1
16727 Velten
Öffnungszeiten Bad: täglich von 9 bis 18 Uhr mit einem überwachten Badebereich
www.velten-bernsteinsee.de

Wasserski- und Wakeboardanlage geöffnet wochentags von 15 bis 19 Uhr, am Wochenende von 13 bis 19 Uhr
Telefon: 03303-400145
www.wakeboard-berlin.de



Badestelle Sandhauser Straße

Sandhauser Straße 57
13505 Berlin
Öffentliche Badestelle
Wasserrettung zeitweise



Badestelle Flughafensee

Betzdorfer Pfad
13507 Berlin
Öffentliche Badestelle



Strandbad Tegeler

Schwarzer Weg 21
13505 Berlin
Öffnungszeiten
täglich von 9 bis 19 Uhr



Beetzer See

Strand in Kremmen/
Sommerfeld
Öffentliche Badestelle



Foto: as

Sommerbad Humboldthain

Wiesenstraße 1
13357 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo, Di, 10 bis 21.30 Uhr
Mi bis So, 7 bis 20 Uhr
<http://strandbad.ploetzensee.de>

Weitere Informationen zu Badestellen in Berlin:
www.badegewaesser-berlin.de

Temporäre Spielstraßen

Seit Anfang Juni werden im Soldiner Kiez regelmäßig Straßenabschnitte für Kinder abgesperrt. Eine erste temporäre Spielstraße war am 10. Juni für vier Stunden in der Kattegatstraße eingerichtet worden. Es gab einen Fahrradparcours, eine mobile Fahrradwerkstatt und Möglichkeiten zur Diskussion über die Mobilitätswende im Kiez. Das Projekt nennt sich „Temporäre Spielstraßen: Reallabor für nachhaltige Mobilität“. Weitere temporäre Spielstraßen sollen in der Zechliner Straße (17.6. und 2.9., 14-17 Uhr), in der Biesentaler Straße (10.7. und 22.9., 16-21 Uhr) und in der Kattegatstraße (26.8., 14-17 Uhr) entstehen. **dh**

Inklusionspreis ausgelobt

Der Senat ruft private und öffentliche Arbeitgeber auf, sich um den Berliner Inklusionspreis zu bewerben. Bis zum 31. Juli können über den Wettbewerb gute Beispiele der inklusiven Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Handicap öffentlich bekannt gemacht werden. Auch die Teilnahme von Start-ups und neu gegründeten Unternehmen ist erwünscht. Der Landespreis wird in drei Kategorien im Bereich „Inklusive Beschäftigung“ verliehen sowie in der Kategorie „Inklusive Ausbildung“. Die Preise sind jeweils mit 10.000 Euro dotiert. Infos und Bewerbungsunterlagen: www.berlin.de/inklusionspreis **dh**

Berlinale an der frischen Luft

Filmfestspiele auch im Silent Green und Freiluftkino Rehberge



Der rote Berlinale-Teppich führt zum Kino im Silent Green Kulturquartier. Foto: dh

Leinwand, der Ton kam aber über Kopfhörer zu den Berlinale-Gästen.

Das Kulturquartier in der Gerichtstraße ist bereits ein alter Berlinale-Hase. Schon in den vergangenen Jahren war der Kulturort im ehemaligen Krematorium Wedding Bestandteil der Filmfestspiele. Die Filme waren dann allerdings in den großzügigen Innenräumen gezeigt worden. Die Open-Air-Vorführungen dieses Jahres hatten schon deshalb – und auch wegen des fast idealen Wetters – einen ganz besonderen Charme.

Open Air ist beim Freiluftkino Rehberge dagegen Standard. Die Besucher des großen Freiluftkinos im Volkspark kennen es gar nicht anders. Die Berlinale dagegen ist hier schon etwas Neues gewesen und entsprechend gefragt waren auch die Karten für die Vorstellungen. In den Rehbergen sind Filme der Sektionen Generation 14plus, Generation Kplus und sogar zwei aus dem offiziellen Berlinale-Wettbewerb gezeigt worden. Mitten im Grünen und ohne Störpotential für die Nachbarschaft war das Freiluftkino ein guter Standort für das Freiluft-Special der Berlinale. Manch einer wünschte sich, dass die Spielstätten auch in den kommenden Jahren Berlinale-Filme laufen. Doch die nächste Berlinale, die wegen Corona in den Sommer geschoben wurde, soll wieder im Februar stattfinden. **dh**

Der Wedding hatte schon öfter die Berlinale zu Gast. Auch in diesem Jahr, in dem vieles ganz anders ist, ist der rote Berlinale-Teppich ausgerollt worden. Die Internationalen Filmfestspiele waren mit ihrem Berlinale Summer Special vom 9. bis 20. Juni im Wedding zu Gast. Zu Freiluft-Berlinale-Standorten wurden das Freiluftkino Rehberge und das Silent Green Kulturquartier.

Ein Berlinale-Besuch im Silent Green in der Gerichtstraße fühlte sich in diesem Jahr schon sehr besonders an. Wegen der Corona-Bestimmungen durften nur etwa 30 Menschen im Innenhof vor der gro-

ßen Kuppelhalle sitzen. Ein Glück, wer dafür online Karten ergattern konnte! Dafür wurden die Glücklichen belohnt mit elf Abenden mit etwas Glamour aus der Filmwelt. Gezeigt wurden Filme aus dem Forum und aus der Sektion Forum Expanded – teils Weltpremieren mit weit angereisten Filmteams, die abenteuerliche Corona-Anreisegeschichten erzählen konnten. Die Kinobesucher waren gut abgeschirmt vor neugierigen Zaungästen. Hätte es sie gegeben, hätten sie eine Stummfilmvorführung erlebt. Um die Nachbarn nicht zu stören, flimmerten die Filme aus aller Welt ganz normal über die

Medizinischer Infoabend: Schulterschmerzen Wir bringen Ihre Schulter wieder in Bewegung!



DATUM
Mittwoch, 30.06.2020 · 17:00 Uhr
REFERENT
Dr. Andreas Pappas
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin
Teilnehmerzahl ist begrenzt
ANMELDUNG ERFORDERLICH
unter 030 4092 521

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.
Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden
EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



Impfdosis um die Ecke

Für ein Wochenende wurde Turnhalle zu Kiez-Impfzentrum

Sieben Wochen hat es gedauert, bis aus der Idee der wohnortnahen Impfung im sozialen Brennpunkt nun Wirklichkeit wurde. An drei Tagen – vom 18. bis zum 20. Juni – impfte ein mobiles Team des Senats in der Turnhalle der Wilhelm-Hauff-Grundschule im Soldiner Kiez. Ein Wochenende lang verabreichten Ärzte Impfstoffe der Hersteller Johnson/Johnson und Moderna. Damit wirklich nur Anwohner des sozial benachteiligten Stadtteils geimpft wurden, mussten alle Interessenten nachweisen, in einer der bekannt gegebenen Straßen zu wohnen.

Wer sich impfen lassen wollte, konnte keinen Termin machen. Anstellen und war-



Impfen in der Turnhalle der Wilhelm-Hauff-Grundschule. Foto: as

ten – so lautete das Motto der drei Tage. 800 Dosen standen pro Impftag bereit. Am

4. Mai hatte der Regierende Bürgermeister Michael Müller verkündet: „Wir können ein Impfangebot über die Stadtteilzentren in den Quartieren machen.“ Die von Michael Müller angesprochenen Stadtteilzentren gibt es in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen zahlreich.

Dennoch musste Mittes Gesundheitsamt eine Turnhalle herrichten. Die ersten mobilen Impfteams in sozialen Brennpunkten starteten in Neukölln am 10. Mai – nur eine Woche nach Michael Müllers Ankündigung. Andere Bezirke folgten. Mitte ist beinahe Schlusslicht. Insgesamt 10.000 Impfdosen hatte Michael Müller zu Beginn für das Impfen in abgehängten Stadtteilen versprochen. **as**

Medizinischer Infoabend Hüft-Endoprothese nach AMIS-Methode



• der einzige wahre minimalinvasive Zugang
• durchtrennt keine Muskeln und schont die Nerven

DATUM
Mittwoch, 07.07.2021 · 17:00 Uhr
REFERENT
Dr. Andreas Pappas
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.
Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden
Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030 4092 521
EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



Wiederherstellung versteckter Remisen

Wird die Immobilie Prinzenallee 82 für Gewerbe oder für soziale Projekte saniert?

„Wir sind offen für konkrete Vorschläge und Angebote zur zukünftigen gewerblichen Nutzung der Immobilie“, sagt ein Pressesprecher des landeseigenen Wohnungsunternehmens Gewobag. Die Einladung an künftige Gewerbenmieter bezieht sich auf ein langgezogenes Grundstück mit historischen Remisen in der Prinzenallee 82. Diese stehen seit rund drei Jahren leer. „Wegen baulicher Mängel, die teilweise die Verkehrssicherheit betreffen, können sie aktuell nicht vermietet werden“, sagt die Gewobag. Das Unternehmen plant, die Backsteingebäude zu sanieren. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits, Baubeginn könnte 2022 oder 2023 sein. Nach der Fertigstellung soll die Vermietung erfolgen.

Indem die Gewobag betont, dass eine gewerbliche Nutzung angestrebt wird, stellt sie klar, dass sie relevante Mietannahmen erwartet. Gleichzeitig zeigt sie sich offen für den kreativen Wedding: „Wir prüfen bereits Möglichkeiten, soziale Projekte, Künstler und Handwerker in den Gewerbeobjekten zu etablieren“. Vorbilder für eine gemeinwoh-



Alexander Klaus hat Ideen für leerstehende Remisen.

Foto: as

orientierte und zusammenhängende Nutzung des Standortes sind zum Beispiel die Fabrik Osloer Straße, die PA 58 oder die Wiesenburg. Projekte, die eine Nutzung nach einem solchen Modell anstreben, müssen offenbar bereits jetzt auf die Gewobag zugehen.

Einer, der die Gunst der Stunde nutzen will, ist Alexander Klaus. Er wohnt seit 20 Jahren in der Prinzenallee 82 und ärgert sich über den Leerstand der Gewerberäume. „Die historischen Gebäude sind

perfekt für Ateliers, offene Werkstätten, Theater, Musik und, und, und ...“, sagt der in Nürnberg geborene Mieter. Die Ideen und die Kontakte zu Repaircafés, Nähwerkstätten und Siebdrucker gehen ihm nicht aus. Einen Flohmarkt habe es bereits gegeben. Allerdings schränkt er ein: „Wir stehen erst ganz am Anfang“. Beim Thema Miete zögert er mit der Antwort und überlegt, ob es Fördergelder geben könnte.

Aktuell stehen zwei Ladengeschäfte in der Prinzenallee

82 leer. Im Hinterhof schließen sich ungenutzte Räume an. Dann folgt eine Zeile mit zweistöckigen Remisen. Eine Werkhalle mit Lichtdach schließt den Hof ab. Die Flächen, die genutzt werden könnten, sind nennenswert. Miethaus und Gewerbe stehen als Teil eines Ensembles unter Denkmalschutz (Nummer in der Denkmaldatenbank: 09030189). Baubeginn war 1874. Als Bauherr ist der Name Waldow eingetragen, Architekt war Hoffmann. **as**

Kitaplätze im Soldiner Kiez

In der Gotenburger Straße 4 entsteht ein soziales Zentrum – und auch die Kita „Goten Zwerge“. Der Bau der Kita im Soldiner Kiez wird mit 800.000 Euro vom Land Berlin gefördert. Mit dem Geld entsteht eine Kita mit 63 Plätzen. „Gerade im Wedding fehlt in vielen Kiezen ein ausreichendes Angebot an guten Kita-Plätzen. Deshalb ist es richtig und wichtig, dass das Land Berlin freie Träger bei der Sanierung, dem Neubau und der Schaffung von Kita-Plätzen unterstützt“, teilt der Abgeordnete Ralf Wieland mit. Das von der landeseigenen Wohnungsgesellschaft Degewo errichtete und von verschiedenen sozialen Trägern gemeinsam genutzte Haus soll 2023 fertig werden (WEZ berichtete). Die Kita im Haus soll von casa bambini GmbH betrieben werden, einer Tochter der im Kiez bereits aktiven casablanca gGmbH. Casablanca ist Mitglied im Trägerverbund Kiezquartier, der Generalmieter in dem Neubau auf dem ehemaligen Bauwagenspielplatz wird. **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



Die Infektion fest im Blick

RKI untersuchte 2.300 Menschen im Bezirk

Das Robert-Koch-Institut (RKI) am Weddinger Nordufer kennt seit dem vergangenen Jahr so gut wie jeder Erwachsene in Deutschland. Der Name der Bundeseinrichtung ist eng mit der Corona-Pandemie verknüpft. Das RKI behält nicht nur das Infektionsgeschehen im Blick, berät die Bundesregierung und erhebt die Zahlen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2. Das Institut ist auch die zentrale Einrichtung für biomedizinische Forschung. Ein wichtiges aktuelles Forschungsfeld: Corona.

Bereits im vergangenen Jahr wurde der erste Teil der Studie „Corona-Monitoring lokal“ durchgeführt. Im Zuge der Studie sind im November und Dezember 2020 auch knapp 2.300 Erwachsene aus dem Bezirk Mitte untersucht worden. Dabei stellte das RKI das Vorkommen von Antikörpern gegen das SARS-CoV-2-Virus bei 4,4 Prozent der Teilnehmenden fest. Bei 37 Prozent der Erwachsenen, die vor der Studie eine Corona-Infektion hatten, konnten keine Antikörper mehr nachgewiesen werden. 20 Prozent der Studien-Teilnehmer mit Antikörpern hatten keine typischen Krankheitssymptome. 80 Prozent hatten dagegen mindestens eins der Symptome wie beispielsweise Fieber, Atemnot, Geruchs- oder Geschmacksstörungen. Durch die Studie wurden 2,2 Mal mehr Infektionen nachgewiesen als die offiziellen Meldedaten zeigen.

Ziel der ersten Studie war es, in einem besonders von der Pandemie betroffenen Gebiet wie dem Bezirk Mitte herauszufinden, wie viele Menschen akut infiziert sind oder bereits infiziert waren, wie viele Erkrankungen ohne Symptome verlaufen und unentdeckt bleiben. Der Be-

zirk Mitte war nach Orten in Bayern, Baden-Württemberg und dem Saarland der vierte Standort in Deutschland, an dem Daten erhoben wurden. Bundesweit wurden Daten von 8.000 Erwachsenen ausgewertet.

In den vergangenen Wochen war erneut ein Studienteam des Robert Koch-Instituts im Bezirk unterwegs. In einer Folgeuntersuchung zur Studie geht es nun darum, mögliche Langzeitfolgen einer Corona-Infektion zu beschreiben und die Nachweisbarkeit von Antikörpern



Wegen Corona nun ständig im Fokus: Das Robert-Koch-Institut am Nordufer. Foto: dh

über die Zeit zu beobachten. Die Frage, welche Folgen eine Infektion hat und wie sich die Konzentration von Antikörpern und die Immunabwehr gegen das Corona-Virus über die Zeit entwickelt, ist für die Wissenschaft von großer Bedeutung. Die Ergebnisse der Folgestudie werden voraussichtlich im dritten Quartal 2021 vorliegen. Mehr zur Studie gibt es online unter www.rki.de/corona-monitoring-lokal **dh**

Schattenspiele im Schaufenster

Studio//Bühne wirft künstlerische Botschaften in den Kiez

Schräg gegenüber des Oberstufenzentrums in der Osloer Straße 93 a hat Suse Weber Quartier bezogen. Ihre Studio//Bühne ist ein eher zurückgenommener Ort. Ende Mai hat die Künstlerin die Nachbarschaft mit einer Aktion überrascht, die im Wortsinn nach außen wirkte. Ihr großes Fenster war an einem Abend die Bühne für Sabine Reinfeld, die unter der Überschrift „Shadow Play“ ihre künstlerische Botschaft aus Licht und Schatten in den Kiez warf.

Bis August ist jeden Monat ein Schattenspiel geplant. Das nächste, von Heike Kabisch, wird am 27. Juni ab 23 Uhr zu sehen sein. Am 3. Juli ist Nina Rhode, am 17. Juli sind Barbara Buchmaier und Christina Woditschka an der Reihe. Auch Suse Weber wird ein Schattenspiel beisteuern (14.8.). Für die Gastgeberin war der Auftakt gelungen: „Einer ist sogar aus der Straßenbahn ausgestiegen, weil er sehen wollte, was hier ist“. Bis zu 30 Personen haben die Live-Performance verfolgt.



Suse Weber vor der „Studio//Bühne“ in der Osloer Straße

Foto: dh

Die Initiative Draussenstadt stellt den Bezirken Mittel für künstlerische Vorhaben im Stadtraum zur Verfügung. Es ist auch als Soforthilfe für Kunstschaffende in der Corona-Krise gedacht. Der Bezirk Mitte konnte 25.000 Euro vergeben. Suse Weber bekam 15.350 Euro für „Shadow Plays“. Das Geld geht an die beteiligten Künstlerinnen.

Es liegt am Konzept des Raumes, das die Studio//Bühne ohne die Kunst aus Licht und Schatten im Wedding nicht so sichtbar ist. „Ich

verkaufe nichts, das ist keine Galerie mit Öffnungszeiten, eher ein Labor, ein Entwicklungs- und Testraum“, beschreibt es Suse Weber. Hier entwickelt sie ihre Kunst, hier lädt sie Künstlerinnen ein, ihre Arbeiten anderen Künstlerinnen vorzustellen. „Man spricht einfach zu selten darüber“, findet Weber. Diese Lücke will sie mit ihrer Studio//Bühne schließen. Bis Ende Dezember sind die mitgeschnittenen Schattenspiele auch online zu sehen (www.suseweber.wordpress.com). **dh**

Einladung für Corona-Helden

„Ihr arbeitet für uns. Wir spielen für Euch!“ lautet das PTT-Motto

Wie einst der Held aus dem Sherwood Forest hat auch das Team des Prime Time Theaters Spaß am Teilen und Geben.

Am 1. Juli startet das neue Stück „Robin Honk – eine heldenhafte Sommerkomödie“. Die Geschichte um die Retter- und Rächlerin der Kleingartensiedlung Plötzensee gibt es auf der Parkbühne im Strandbad Plötzensee demnächst zweimal exklusiv und gratis zu sehen – und zwar für die Corona-Helden. Dafür verzichtet das gesamte

Ensemble auf die Gage. „Wir wollen nicht nur für die gerade in der Pandemie so wichtigen Leistungen der Menschen applaudieren, wir verbeugen uns vor ihnen“, betont Oliver Tautorat. „Unser Motto lautet, wie schon 2020: Ihr arbeitet für uns. Wir spielen für Euch.“

Am 18. Juli und am 15. August (beides Sonntage) können sich Ärzte, Krankenpfleger, Feuerwehrleute, Polizisten, Bus- und Bahnfahrer, Erzieher und Menschen mit anderen systemrelevanten

Berufen nach Anmeldung nicht nur auf die Aufführung selbst freuen. Für sie ist, wie immer an der Parkbühne im Strandbad Plötzensee, der Badespaß an diesem Tag inklusive.

Interessierte können sich per E-Mail an danke@primetimetheater.de wenden – für die schnellere Organisation bitte direkt mit einem Tätigkeitsnachweis anbei. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst und bekommt ein Ticket für sich und eine Begleitung geschenkt. **ith**



lightspeed



DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.



DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/ **Kultur**



BORSIG



Berlin-
Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

lightspeed

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater
von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®
powered by Bayer/Kultur

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater
von den Machern von GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®
powered by Bayer/Kultur

Garten statt wildes Parken

UMWELT Es blüht und grünt im Diesterbeet im Brunnenviertel

Im Brunnenviertel haben sich Anwohner seit Jahren darüber geärgert, dass in der für den Verkehr gesperrten Swinemünder Straße wild geparkt wird. Besonders auf der Fläche vor dem ehemaligen Standort des Diesterweg-Gymnasiums hatte sich die Wildparkerei etabliert. Eine Anwohnerinitiative hat es nun gemeinsam mit dem Brunnenviertel e.V. geschafft, den Ärger zu beenden. Das Bezirksamt, dem die Fläche gehört, stimmte zu, sperrte das Areal ab und nun ist hier der Hochbeetgarten Diesterbeet entstanden.

Am Tag der Nachbarn Ende Mai war der Auftakt für das Gartenprojekt. Trotz Nieselregens kamen viele Nachbarn zum Helfen. Auch Kiezakteure halfen am ersten Tag: das Quartiersmanagement Brunnenstraße, der Stadtteilverein sowie das Projekt pswedding, das am Standort seit zehn Jahren günstigen Wohnraum und ein Gemeinschaftszentrum bauen möchte. Auch die Kiezläufer packten mit an. Kinder und Erwachsene bauten Beete, pflanzten und freuten sich darüber, dass hier nun niemand mehr illegal ein Auto abstellen kann, weil auf der Fläche jetzt Hochbeete stehen. Das Straßen- und Grundflächenamt schickte eine Firma vorbei, um gleich ein entsprechendes Schild aufzustellen, das auf die neue Situation hin-



Foto: dh

Anwohnerin Tina gehörte zu den ersten, die im Diesterbeet pflanzten.

weist. „Restlos glücklich“ kochte für die Helfer mit geretteten Lebensmitteln, das Baby- und Kinder-Flohmarktprojekt Weiterreich stellte einen Marktstand zur Verfügung, der ausgiebig als Unterstand und Ehrenamtlichen-Buffer genutzt wurde. Alle, die konnten, halfen mit. Und irgendwie löste sich so ein Dauerproblem im Brunnenviertel.

Insgesamt 23 Hochbeete sollen hier einmal stehen, mehr als die Hälfte sind inzwischen aufgebaut und bepflanzt. Knallblau bemalt setzen die Beete einen farblichen Kontrapunkt vor dem organgefarbenen Schulgebäude. „Susanna+Helge“ steht auf einem Schildchen, das in

einem Hochbeet steckt. In einem anderen Beet gärtert Tina, die schräg gegenüber wohnt. Weitere Schilder verraten die Namen der anderen Gärtner. Auch Weddings Basketballverein, die Weddinger Wiesel, haben eine Beetpatenschaft übernommen. Wer möchte, kann auch Beetpate werden und selbst Hand anlegen. In der Nähe wohnen ist jedoch Pflicht, denn einen Wasseranschluss hat der Garten nicht. Das Gießwasser muss per Kanne herangeschleppt werden. Trotzdem erfreut sich das Projekt großer Beliebtheit. Interessenten für eine Hochbeetpatenschaft können sich per E-Mail melden: brunnengaerten@brunnenviertel.de. **dh**

Wann erfolgt der Baustart?

BILDUNG Wedding-Grundschule soll erst später saniert werden

Die Wedding-Grundschule in der Antonstraße verschwindet hinter einem Gerüst. Doch das ist nicht der Startschuss für die große Sanierung der Schule. 13 Millionen Euro stehen laut Investitionsplanung bereit. „Erste Rate verschoben auf 2024 (500.000 Euro)“, heißt es in einem Beschluss zur Baumaßnahmeplanung. Vor vier Jahren ging die Verwaltung noch von rund fünf Millionen Euro aus.

Bis in drei Jahren kann „aufgrund der umfangreichen Fassadenschäden“ mit der Sanierung nicht gewartet werden. Aktuell wird die Fassade mit einem Schutznetz überhangen, „dass die Fassade für den Zeitraum bis zur Sanierung sichert“, erklärt das zuständige Schulamt. Diese Sicherungsarbeiten



Foto: as

Die Wedding-Grundschule wird eingerüstet.

sollen größtenteils während der Sommerferien ausgeführt werden. Für die Kinder bedeutet dies, dass die Ferienbetreuung von einer anderen Schule übernommen wird.

Der Bezirk investiert erheblich in den Bildungsstandort Antonstraße. Die neue Musikschule ist im Rohbau fertig. Die Volkshochschule wird aktuell saniert und der Unterricht teilweise in Con-

tainer ausgelagert (die WEZ berichtete). Die Sanierung der Wedding-Grundschule ist die dritte Baustelle an der Antonstraße. Vor vier Jahren ging die Verwaltung noch von rund fünf Millionen Euro aus, jetzt ist die veranschlagte Summe stark angestiegen. Zukunftsmusik ist der Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle. Hierfür gibt es allerdings noch nicht einmal einen angepeilten Termin. **as**

Ein Cappuccino für die Zukunft

WIRTSCHAFT Schüler lernen die praktische Arbeit im Café Klosterhof kennen

Das Café Klosterhof feiert seinen fünften Geburtstag. Das Besondere: Hier servieren Jugendliche, die an der nahen Schule am Schillerpark lernen. „Praxislernen ja, Schülerfirma nein“, sagt Jacek Szubert. Er und Annika Dienelt leiten das Café für den Träger Zukunftsbau. Ihr kleines Ziel ist es, Gästen eine angenehme Kaffeepause im verträumten Hof des Paul-Gerhard-Stifts zu verschaffen. Ihr großes Ziel ist, jungen Menschen das „Erleben von Selbstwirksamkeit zu ermöglichen“, sagt Jacek Szubert. Einige der Schüler, die im Klosterhof arbeiten, sind abschlussgefährdet. Das Café soll ihnen eine Hilfe bieten, dennoch einen Weg ins Berufsleben zu finden. Sechs Stunden schieben die jungen Menschen Schicht. Sie backen, kochen, kaufen ein, kassieren, bedienen, übernehmen Lieferservice. In der Coronazeit kommt das Café auf 25 Mittagsmahlzeiten, davor waren es 35. Wer lediglich einen entspannten Kaffee ohne Mittagssnack will, der zahlt 1,50 Euro, der Cappuccino



Annika Dienelt und Jacek Szubert im Café Klosterhof

Foto: as

ino liegt bei zwei Euro. Eine Portion Nudeln kostet 3,50 Euro, sonst liegen die Preise für Gerichte je nach Aufwand bei 4,50 Euro.

Dass immer wieder mal jemand denkt, es handelt sich beim Klosterhof um eine Schülerfirma, liegt daran,

dass das Café aus Lecker-SchmeckerBäcker hervorgegangen ist. Diese Firma gründeten Schüler 2014 an gleicher Stelle. Seit 2016 gibt es Geld vom Bonusprogramm der Schule. Das Bonusprogramm ist ein Fördertopf des Landes Berlin für Schulen mit

hoher sozialer Belastung. Für die Schüler, die im Klosterhof unter realen Bedingungen lernen können, ist das Café eine Art Schule fürs Leben. Fehler haben unmittelbar Folgen, zum Beispiel, wenn statt Kohl Salat eingekauft wird. Und wie man auftretende Probleme löst, lernen sie gleich mit. Denn ob Kohl oder Salat, Mittags muss Essen auf den Tisch.

„Wir posten auf Instagram das Gericht für den morgigen Tag. Schreiben aber immer dazu: unter Vorbehalt“. Flexibel zu bleiben, ist eine Eigenschaft, die die beiden Koordinatoren Jacek Szubert und Annika Dienelt benötigen. Und es hilft ihnen, dass die beiden nicht Lehrer sind. Jacek Szubert ist Künstler, Annika Dienelt hat früher in der Berufsorientierung gearbeitet. Die beiden sind somit echte Menschen aus dem echten Leben in einem echten Café. Mehr echte Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule kann Schülern der 8. bis 10. Klasse kaum geboten werden. **as**

Uferschutz am Plötzensee

Das Bezirksamt plant einen Renaturierungsmaßnahme am Plötzensee. Als Vorbereitung dazu werden die Zäune am Südostufer des Sees ergänzt. Die neuen Zäune sind mit 1,40 Metern deutlich höher als die bisherigen Begrenzungen und sollen das Ufer des Sees besser schützen. Die sehr niedrigen Zäune waren in den vergangenen Jahren kein Hindernis, Badende haben sie regelmäßig überstiegen (WEZ berichtete). Dabei liegt der See in einem Landschaftsschutzgebiet, das Baden ist nur im Strandbad erlaubt. Durch die unerlaubte Nutzung des Ufers kam es zu Schäden an der Vegetation, zu einer starken Erosion des Bodens und zu Störungen der brütenden Vögel. Dieser Beeinträchtigung des Landschaftsschutzgebietes Plötzensee möchte das Bezirksamt durch die Zäune entgegenwirken. Wenn sie stehen, sollen Sträucher und auch Schilf angepflanzt werden, heißt es. **dh**

Puls Camp: Gutes tun und mächtig Spaß dabei

BILDUNG „Herzliche“ Aktion: Jugendliche können eine Woche Ferien mit Ehrenamt verbinden

Mit dem Spruch „Urlaub vom Ego“ wirbt das Puls Camp. In dem Ferienlager können Jugendliche eine Woche lang ins Ehrenamt schnuppern. Basis des Camps vom 1. bis 7. August ist das Haus der Jugend am Nauener Platz. Die jungen Menschen können täglich zwischen mehreren Herzaktionen wählen. Dabei können sie dann Gutes tun im Sprachcafé für Geflüchtete, bei der Renovierung eines Abenteuerspielplatzes oder mit der Lebensmittelausgabe an Obdachlose. Als Ausgleich steht für die



Jugendliche bei einer Herzaktion des Puls Camps 2019

Foto: as

Jugendlichen Sport oder Chillen auf dem Programm. Außerdem wird die Woche von Workshops begleitet, in der sich gemeinnützige Organisationen vorstellen.

Jugendliche können deutschlandweit in diesem Jahr in sechs Puls Camps eine Woche ihrer Sommerferien verbringen. Die Teilnahme ist gegen eine symbolische Gebühr möglich. Informationen gibt es auf der Webseite www.pulscamp.de. Das Puls Camp im Wedding findet zum dritten Mal statt. In

den vergangenen Jahren war die Gästetage in der Osloer Straße Basislager. Organisiert wird das Puls Camp vom Puls Deutschland e.V. zusammen mit den jeweiligen Partnern vor Ort. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Camp umfasst Verpflegung und Übernachtung. Das erste Puls Camp in Deutschland gab es 2009 und wurde organisiert von der evangelischen Jugendallianz Braunschweig. Bereits ein Jahr später gab es auch in Berlin in Marzahn ein Puls Camp. **as**

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 505-1714

team@rheinschdruckmedien.de

www.rheinschdruckmedien.de



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

powered by **Bayer/Kultur**



DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT




KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE

prime time theater

von den Machern von **CUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

powered by **Bayer/Kultur**



Behutsamer Wedding-Roman

KULTUR Waltraud Schwabs Roman „Brombeerkind“ erschienen

In aktuellen Weddingromanen wird meist geboxt, da erpressen Clanchefs Leute oder polieren junge Frauen ihr Instaprofil. Kurz: Es geht roh zu. Waltraud Schwab entdeckt in dem Wort roh neben der Wortbedeutung brutal weitere Bedeutungen.

Zum Beispiel heißt roh auch unabgeschlossen. „Mein Bekenntnis ist roh“, beginnt die Hauptfigur auf den ersten Seiten. Das Wie, das Warum, all das weiß sie selbst noch nicht. Maria F. „hat sich vorgenommen, alles roh zu erzählen, höchstens die Schale abgezogen, wie die einer Zwiebel“. Roh, das heißt auch: ungekocht, direkt, ohne Schnörkel. Waltraud Schwab gelingt mit dem Roman eine unter Autoren vergessene Kunst. Sie formt ein Werk aus einzelnen, wohlgeprüften Worten. Auf diese Weise setzt sie eine Geschichte zusammen, in der jedes Wort, jeder Satz und sogar jedes Kapitel klar und verständlich sind. Und doch ist der gesamte Roman verschlungen, gleicht einem Dschungel, einem Großstadtdschungel zwischen Togostraße und Himmelbeet am Leo. „Wie war es wirklich damals?“ Das ist das eine Motiv des Romans. Langsam entblättert sich die Antwort auf diese Frage und der Leser dringt am Ende



Ein Beerenstrauch im Himmelbeet

Foto: as

tatsächlich zum Kern von allem vor. Gleichzeitig bleibt ungewiss, wie es nun alles wirklich war. Was ist am Gesagten Realität ist und was ist nur ausgedacht? „Maria F. Hat gelernt, sich in ein Parelleluniversum hineinzudenken“, heißt es vorab. Wie eine Warnung. Leser mit einem rohen Gemüt sagen vielleicht, dass die Hauptfigur verrückt ist. Aber so einfach ist es natürlich nicht.

Alles fängt damit an, dass Maria F., die Hauptfigur, am Fenster steht und ein junges Mädchen auf der Straße beobachtet. Das ist die Grünäugige. Maria F. erklärt, dass sie deren Geschichte herausfinden will. Gleichzeitig will sie ihre eigene Geschichte erzählen. Aber behutsam, sacht, langsam. Stück für Stück. Das Brutale, Gewalt, Tod, all das

kommt nicht in den ersten zehn Minuten zur Sprache. Erst müssen die Worte gefunden werden. Die bedeuten oft vielerlei.

Sprache ist präzise. Es soll Stacheldraht heißen, nicht stachliger Draht, erklärt die Hauptfigur. Und entscheidet sich dann doch für die andere Art des Sprechens, „die keine Grenzen setzt, die Fenster öffnet.“ Denn: „Gäbe es diese Wildheit in der Sprache nicht, wären die Leute Gefangene ihrer eigenen Sätze“. Ein rätselhafter Satz, der wie ein Kalenderspruch klingt und doch dunkel bleibt. **as**

Waltraud Schwabs Brombeerkind ist erschienen im Ulrike Helmer Verlag und kostet 16 Euro. ISBN 978-3-89741-450-1.

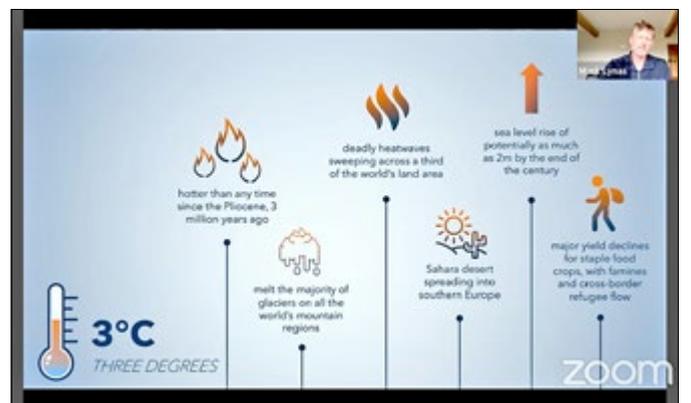
Kocht die Erde bald über?

KULTUR Ringvorlesung der Beuth-Hochschule zum Klimawandel

Vor wenigen Jahren diskutierte die Öffentlichkeit noch die Frage, ob sich das Klima wirklich erwärmt. Mittlerweile fragen sich die Menschen eher: Welche Auswirkungen wird der Klimawandel nach sich ziehen? Diese Frage beantwortet eine Ringvorlesung der Berliner Hochschule für Technik – vormals Beuth-Hochschule.

Bis zum 13. Juli halten Wissenschaftler knappe Vorträge. Die Vorlesungsreihe ist kostenlos und öffentlich. Digital zuhören ist möglich über den Beuth-Live-Player, der auf der Webseite der Hochschule verlinkt ist. Jede Veranstaltung dauert 60 Minuten. Eine Hürde ist allerdings, dass die Wissenschaftssprache Englisch genutzt wird – selbst wenn Referenten und Gastgeber aus Deutschland kommen.

Das liegt daran, dass die Ringvorlesung zusammen mit der Klaipeda University



Mark Lynas, Autor von „6 Grad mehr“, bei digitaler Ringvorlesung Foto: as

in Litauen organisiert wird. Zielgruppe ist auch nicht die breite Öffentlichkeit: „Die Ringvorlesung soll Ingenieure, Forschende und Studierende helfen, ein grundlegendes Verständnis des aktuellen Klimawandels zu erlangen“, schreibt die Hochschule in einer Mitteilung. Der Kreis der Interessierten kann sich vielleicht erweitern, wenn es um die Frage geht, wie

die Politik die Forschungsergebnisse aufnimmt. Darüber wird Elena Višnar Malinowska berichten. Sie die letzte Referentin der Reihe Mitte Juli. Die Slowakin arbeitet seit einem Praktikum im Jahr 2002 in der Europäischen Verwaltung. Aktuell ist sie Kopf der Abteilung Anpassung/Adoption in der Generaldirektion Klimapolitik, einer eigenständigen EU-Behörde. **as**

„Der Vorleser“ im Freibad

FREIZEIT Fünf Fun Facts über das Strandbad Plötzensee



Erst schwitzen, dann der kalte Guss aus dem Eimer: Die Sauna im Strandbad Plötzensee. Foto: Joachim Faust

Weddings blaue Perle lockt wieder zum Baden – aber nicht am landschaftsgeschützten Ostufer, sondern im Strandbad Plötzensee. Seit 4. Juni begrüßt das Bad wieder seine Gäste. Doch über das Strandbad gibt es viel mehr zu wissen als die aktuelle Wassertemperatur, die Öffnungszeiten und den Hygieneplan. Hier kommen fünf Fun Facts, interessante Dinge, die wahrscheinlich nicht jedem im Wedding geläufig sind.

Die Geschichte des „Hauptmanns von Köpenick“ ist allgemein bekannt – die „Köpenickiade“. Aber dass die Geschichte am 16. Oktober 1906 nahe der damaligen Militärbadeanstalt Plötzensee mittags begann, wissen nur noch wenige. Zur Zeit des Wachwechsels auf der Straße unterstellte der Schuster Wilhelm Voigt in einer falschen Hauptmannsuniform zehn Soldaten unter Hinweis auf eine nicht existierende Kabi-

nettsorder „auf allerhöchsten Befehl“ seinem Kommando und begab sich zum Rathaus Köpenick, wo er sich die Stadtkasse aushändigen ließ.

Der Film „Der Vorleser“ nach einem Roman von Bernhard Schlink wurde 2008 unter anderem im Strandbad Plötzensee gedreht. Die Hauptfigur wurde von David Kross und Ralph Fiennes gespielt. Kate Winslet spielte ebenfalls mit. Der Film wurde in mehreren Kategorien für den Golden Globe, den BAFTA-Award und den Oscar nominiert.

Die Schwäne vom Plötzensee schätzen den Strand genau wie die Menschen. Im Strandbad Plötzensee sagen sich buchstäblich Fuchs und Hase gute Nacht – eine Füchsin hat im Frühling ihre Jungen dort großgezogen. Natürlich ist es im Sommer viel zu voll für diese von Natur aus scheuen Tiere. Wegen der Flora und Fauna ist das Baden nur auf der Westseite des

Sees im Strandbad erlaubt, während wildes Baden vom abbröckelnden Ufer an der Ostseite ein Eingriff in Brut- und Nistplätze vieler Tiere ist und dem Landschaftsschutzgebiet enorm schadet. Gerade werden deshalb die Schutzzäune erhöht.

Die Strandsauna „Sweading“ sucht in Berlin ihresgleichen. Eine Holz- und eine Elektrosauna befinden sich im hinteren Strandbereich und warten auf die Gäste, sobald Saunabetrieb wieder erlaubt ist. Es gibt eine Rutsche und ein paar Kübel, die dem Saunabereich eine gewisse Garten-Atmosphäre verleihen.

Am 2. September 1984 spielte im Strandbad eine Berliner Band, die damals noch recht unbekannt war: die Ärzte. 1982 von Dirk Felsenheimer (Bela B.) und Jan Vetter (Farin Urlaub) in Frohnau gegründet, wurde die Band durch den Bassisten Hans Runge (Sahnie) verstärkt, der die Band 1986 verließ. Im Jahr ihres Konzerts am Plötzensee gewann die Band auch den Senatsrockwettbewerb.

Auch gut zu wissen: Das Strandbad Plötzensee am Nordufer 26 kann ohne Zeitbegrenzung und Corona-Test besucht werden. Tickets werden vor Ort gekauft und sind immer Tageskarten. Im Strandbad kann täglich von 9 bis 20 Uhr gebadet werden, geöffnet ist bis 22 Uhr. Nach der Badezeit können die gastronomischen Einrichtungen genutzt werden. Auf der Webseite www.strandbad.ploetzensee.de sind aktuelle Infos, auch zur Wassertemperatur zu finden.

Joachim Faust, Weddingweiser.de

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm WLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HMC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ERP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm WLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland**

Ballinstr. 10 12359 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1 16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de

YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – **auf laser-line.de!**

WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

Gespinnste an Sträuchern

Seit Anfang Juni sind in den Grünanlagen des Bezirks Gespinste an Gehölzen zu beobachten gewesen. Dabei handelt es sich um Nester der Gespinnstmotte. Sie breitet sich besonders bei warmem und trockenem Wetter aus – und sind für Menschen ungefährlich; anders als der Eichenprozessionsspinner. Sind die Motten abgewandert, treiben die Gehölze wieder aus. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist wirkungslos. **dh**

Neues Kiezmagazin

Die ehrenamtliche Bürgerredaktion im Brunnenviertel hat eine neue Ausgabe ihres Kiezmagazins mit dem Titel „Der Kiez hinter dem Blätterdach“ veröffentlicht. Alle Texte sind von Nachbarn aus dem Viertel geschrieben worden. Die Magazine gibt es im Brunnenviertel an vielen Orten, unter anderem im Multishop Eisenkralle. Online können die Beiträge unter www.brunnenmagazin.wordpress.com gelesen werden. **dh**

Wieder Flohmarkt!

Die neuen Corona-Lockerrungen machen auch den Kinder- und Babyflohmarkt „Weiterreich“ im Brunnenviertel wieder möglich. Die nächsten Termine sind für den 11. Juli und 1. August im Garten des Olof-Palme-Zentrums, Demminer Straße 28, geplant. Kostenlose Standflächen können online reserviert werden. Angeboten werden dürfen Kinderkleidung, Spielzeug, Kinderwagen. Mehr: www.flohmarkt-brunnenviertel.de **dh**

Zu viel Müll in Parks

UMWELT Mehrwegpackungen nutzen

Der Bezirk Mitte gibt jeden Monat 30.000 Euro für die Beseitigung von Müll in seinen Parks und Grünflächen aus. Das teilte Bezirksstadträtin Sabine Weißler kürzlich mit. Im Frühjahr und im Sommer fallen auf den Flächen, für den der Bezirk zuständig ist, laut Weißler wöchentlich etwa 18 Tonnen Müll an – vor allem Pizzaverpackungen, Kaffeebecher und weitere Einwegverpackungen.

Insgesamt 30 Arbeitskräfte des Straßen- und Grünflächenamtes seien von Montag bis Freitag nur mit dem Aufsammeln und Abtransportieren des Mülls beschäftigt. Trotz aufgestellter Container und Abfallsäcke landeten vor allem an den Wochenenden große Mengen Müll in der Vegetation. Gleichzeitig beklagte die Bezirksstadträtin Schäden an Spielgeräten, Bänken und Mülleimern. 6.000 Euro pro Woche werde für die Beseitigung dieser Schäden ausgegeben.

Sabine Weißler appelliert an die Nutzer der Grünanlagen, durch Verwendung von Mehrwegverpackungen das Müllaufkommen zu reduzieren. „Lebensmittelrechtlich ist auch jetzt schon möglich, saubere Verpackungen selbst



Mülleimer sind oft übertoll – wie dieser im Humboldthain. Foto: dh

mitzubringen und befüllen zu lassen. Das Bezirksamt Mitte ermutigt Gewerbetreibende und Konsument*innen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen“, schreibt die Stadträtin. Viele Gewerbetreibenden im Wedding sind derzeit jedoch unsicher, ob das Befüllen von Mehrwegverpackungen mit den erhöhten Hygienebestimmungen durch Corona erlaubt ist. **dh**

Schwung für die Schulter

GESUNDHEIT Infoveranstaltungen in der Klinik Dominikus

Am 30. Juni findet in der Caritas-Klinik Dominikus in Reinickendorf, an der Kurhausstraße 30, eine Informationsveranstaltung zum Thema Impingement-Syndrom der Schulter statt.

Bei dem Syndrom tritt eine Enge zwischen dem Schulterdach und dem Oberarmkopf auf, so dass sich bei der Armhebung nach vorn und zur Seite die Sehne und der Schleimbeutel einklemmen und Schmerzen auslösen.

Es führt zu einer quälenden Schleimbeutelentzündung. Mit einem kleinen Eingriff kann der Ursprung des Problems beseitigt werden. Ist die aus Muskeln und Sehnen bestehende Rotatorenmanschette bereits gerissen, wird sie mit winzigen Ankern repariert. Auch die bei der Luxation des Gelenkes können Abrissverletzungen der Gelenkklippe arthroskopisch mit speziellen Ankern versorgt werden. Beim Gelenkverschleiß kommen moderne Knorpelersatzverfahren in Frage, in schwereren Fällen auch ein kompletter Oberflächenersatz des Oberarmkopfes zum Einsatz. Ist bereits das gesamte Gelenk zerstört, stellen verschiedene Typen von Gelenkprothesen



eine schmerzfreie Beweglichkeit des Gelenkes wieder her. Die meisten Eingriffe im Bereich des Schultergelenkes werden in der Domnikus Klinik in Hermsdorf arthroskopisch, minimalinvasiv durchgeführt.

Über diese Behandlungs- und weitere Therapiemöglichkeiten spricht Dr. Andreas Pappas, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie am 30. Juni, 17 Uhr.

Hüftschmerzen gehören zu den am weitesten verbreiteten Gelenkschmerzen. Da bei der AMIS-Hüftoperation zwischen zwei Muskeln mit großem Sicherheitsabstand zu Blutgefäßen und Nerven zum Hüftgelenk eingegangen wird, müssen keine Muskeln eingeschnitten oder durchtrennt werden, wie es bei allen anderen Operationsmethoden der Fall wäre. Die Heilung verläuft schneller und der Patient ist sogar am Tag der OP wieder mobil.

Zu diesem Verfahren findet am 7. Juli um 17 Uhr in der Domnikus-Klinik ebenfalls eine Infoveranstaltung mit dem Referenten Dr. Pappas statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie gelten folgende Rahmenbedingungen für beide Info-Veranstaltungen: Wer vollständig geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen Corona-Test vorlegen. Ein Schnelltest kann auch, bei vorheriger Anmeldung, vor Ort durchgeführt werden. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldungen unter ortho-unfall@dominikus-berlin.de oder Tel. 4092 521

Für Siebtklässler

Freie Plätze an der Quinoa-Schule

Die Quinoa-Schule im Soldiner Kiez hat noch freie Schulplätze für die 7. Klasse. Das teilt die freie Schule auf ihrer Internetseite mit. Auf www.quinoa-bildung.de können sich Eltern und Schüler ein Video über die Schule ansehen. Es ersetzt den üblichen Tag der offenen Tür, der wegen der Corona-Pandemie ausgefallen

ist. Die vielfach ausgezeichnete Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, die Zukunftschancen von Jugendlichen aus benachteiligten Lebensumständen zu erhöhen. Die Schule wurde 2013 als soziales Start-Up gegründet. So gehört es zum Konzept, dass Familien, die Transferleistungen beziehen, kein Schulgeld zahlen. **dh**

Wer war Leonard Euler?

Informationstafel auf dem Spielplatz Eulerstraße

Auf dem Spielplatz in der Eulerstraße soll eine Erklär- und Gedenktafel für Leonard Euler aufgestellt werden. Damit hatten die Bezirksverordneten das Bezirksamt bereits im April vergangenen Jahres beauftragt. In die Erstellung sollte das Mädchenprojekt Mädea eingebunden werden. Der Text soll in einfacher Spra-

che verfasst sein und auch Fotos enthalten. Wie Bezirksstadträtin Sabine Weißler jetzt mitteilt, konnte der Auftrag wegen der Corona-Pandemie bisher nur teilweise umgesetzt werden. Gemeinsam mit dem Mitte Museum und Mädea seien jetzt jedoch Vorschläge für das Schild erstellt worden.

Leonard Euler war ein Schweizer Wissenschaftler, er lebte von 1707 bis 1783. Er machte unter anderem wichtige Entdeckungen in der Mathematik und war Namensgeber für zwei mathematische Konstanten. Auch prägte er viele bis heute weltweit gebräuchliche mathematische Fachbegriffe. **dh**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Jeden letzten Donnerstag im Monat
Nächste Ausgabe: 29. Juli '21
Anzeigenschluss: 22. Juli '21

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



WEZ
PINNWAND

WEDDINGWEISER.de



Am 18. Juli und 15. August lädt das Prime Time Theater Corona-Helden zu einer exklusiven Aufführung von „Robin Honk – eine heldenhafte Sommerkomödie“ auf die Parkbühne im Strandbad Plötzensee ein. Wer einen systemrelevanten Beruf ausübt, kann sich für zwei Gratis-Tickets an danke@primetimetheater.de wenden – mit Tätigkeitsnachweis. Inbegriffen ist der Badebesuch am jeweiligen Tag.



Die Initiative „DeinTraumKiez“ lädt Anwohner des Badstraßenkiezes ein, an zwei Abenden Anfang Juli Visionen für den Kiez zu entwickeln. Bei einem digitalen Auftakttreffen am 1. Juli können sie erste Ideen entwickeln. Bei einem Folgetreffen am 8. Juli wird in Gruppen weiter an den Ideen gefeilt. Anmeldung: www.deintraumkiez.wordpress.com. Weitere Infos: www.demokratie-dialog.de. Nachfragen oder Anregungen unter deintraumkiez@gmail.com

Foto: Catalina Gómez Alvarez

Langes Imbiss

Bei uns weiterhin Außer-Haus-Verkauf

Leckerer MILCHREIS

mit Kirschen oder Zucker & Zimt nur **2,80**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 6 - 18 Uhr
www.Langes-Imbiss.de



Baden und Schlendern: Am 3. Juli ab 10 Uhr findet der erste Strandmarkt in diesem Jahr im Strandbad Plötzensee (Foto) statt. Die Badegäste können vom Strand ein paar Meter weiter flanieren und Werke von über 50 Berliner Künstlern betrachten. Die Auswahl reicht von handgemachtem Schmuck bis hin zu Leinwänden mit Weddinger Malerei. Infos: www.facebook.com/strandmarkt.ploetzensee. Über weitere Standbewerbungen freuen sich die Initiatoren. Hierfür eine Mail an mscheck@outlook.com senden.

Foto: Joachim Faust/WEDDINGWEISER

Ich suche ein Zuhause!



Viele Jahre haben wir uns bemüht, für Pauli ein schönes Zuhause zu finden. Viel zu lange war er in einem ausländischen Tierheim in Gefangenschaft. Durch seine Größe und fortgeschrittenes Alter hatten wir keinen Erfolg. Wir sorgten zwar für Futter, führten Parasitenbehandlungen durch und behandelten eine Ohr-Entzündung. Durch Corona aber kamen wir im letzten Jahr nicht mehr ins Tierheim und konnten nur durch Bilder sehen, wie er zusehends abbaute. Höchste Zeit, ihn in unsere Obhut zu nehmen. Er genießt seine Freiheit und die Zuwendung sehr; sucht aber noch einen endgültigen Altersruheplatz. Kontakt: Tiere suchen Freunde e. V., Tel. 39 50 77 44 und 0177/433 29 68

Foto: Tiere suchen Freunde



Nachdem es bereits in anderen Bezirken sogenannte Schwerpunktimpfungen gab, kamen mobile Impfteams auch in den Wedding. Für das Pop-up-Impfzentrum im Söldiner Kiez wurde die Turnhalle der Wilhelm-Hauff-Grundschule in der Gotenburger Straße 8 umfunktioniert. Der Aufbau und die Durchführung erfolgten in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen. Verimpft wurden vom 18. bis 20 Juni die Impfstoffe von Johnson & Johnson sowie Moderna.

WEDDINGWEISER

Foto: Joachim Faust/

religiöse Handlung	Ver-rückter	Brett-spiel aus der Antike	süd-deutsch: Junge	Opfer-tisch	Teil der Golf-bahn	Kykla-den-in-sel	Vorname d. Mode-zarin Lauder †	Naum-burger Dom-figur	Kern-reaktor	gegen Geld ver-mitteln	elektr. Infor-mations-einheiten	Schiff-fahrts-route	Diebes-gut	Gesamt-kunst-werk (franz.)	an-feuchten
Wohnung mit zwei Etagen				dunkel, düster									4		
			brasilianischer Fußballstar	Hauptschlagader				Neigung	Antike						dt. Chemiker † 1899
Pferdegangart			französische Hauptstadt				wenden	hinteres Schiffs-teil			stehendes Gewässer		Autorin von 'Katzen-auge'	deutsche Vorsilbe	
Aalgabel				Stockwerke		Bundestagsdiskussion				Roman von King (engl.)	heftiger Kopfschmerz	Bedürftigkeit			
			Fangnetz für Greifvögel	kleines Küstensegelschiff			französischer unbest. Artikel	Zitronenart							Lösungsmittel
Fremdwortteil: drei	Film mit Barbra Streisand	ökonomisch lohnenswert						übel-launig (ugs.)				west-europäisches Volk	germanische Gottheit		3
Völkergruppe in China			US-Filmstar (Doris)				mit Namen erwähnen			testen	buddh. Mönche				
			Hirt auf der Alm		kurz für: eine									2	kleiner Himmelskörper
trainieren	Teil eines Pull-overs		Gottes Gunst						in jedem Fall	klimatisch trocken			Rufname Clintons		türk. Großgrundherr
bewegen zur Musik					ein Vorgesetzter (ugs.)		Rufname von Capone			dickes Seidengewebe		lange Pelzschals		6	
Windschatten-seite			mas-sieren	Feuerland-indianer										5	
un-emp-fänglich	italien. Geheim-gesell-schaft		Mund-tuch-fessel						süd-deutsch: Haus-flur			griechische Halb-insel			ein Umlaut
			asia-tische Holzart				französischer Polizist		Post-sendung	musika-lisch: singen		Berg-weide			zeitlich endlos
				ölig	Tochter des Atlas								griechische Vorsilbe: neu		
Ver-brecher, Delin-quent			Theater-platz	deutsche Vorsilbe für falsch			hervor-ragend		griech. Göttin des Rechts	geome-trische Form					Kinder-tages-stätte (Kw.)
asia-tische Indus-trie-nation		Tratsch					US-Bundes-staat		gemein-sam			An-schaf-fung	Ziegen-leder		
				Wasser-sportart	Vogel-kiefer					Ge-schmack-stoffe	wider-wärtig				Rück-buchung
inter-venieren	voll-kommen	Stumm-filmstar † (Pola)	ein Tanz (engl.)				westdt. Sende-anstalt (Abk.)		Welter-neuerer der Moslems	europ. TV-Sat-elliten-system			Berüh-rung (engl.)		Initialen Astairs
							Teile der Woche	Wortteil: Milli-onstel				Tiber-zufluss	Futter-stoff		
														12	
Tier-pflege		Beiname Odins			englisch: wie	Erd-zeitalter			Frauen-name		Figur bei Jules Verne †				Abk.: außer-ordentlich
			Drei-finger-faultier	nach unten			Skat-aus-druck	unauf-hörlich						7	italie-nischer Artikel
		lehn-freies Eigentum im MA.				Fenster-vorhang					chem. Zeichen für Rubi-dium		schott. Stammes-verband		chem. Zeichen für Astat
Weiß-hand-gibbon		modern		Textil-betrieb					Sänger der 60er (Paul)			Fremd-wortteil: Licht			

Poeschke BESTATTUNGEN



„Ein ewig Rätsel ist das Leben, und ein Geheimnis bleibt der Tod.“
E. Geibel

Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin
www.poeschke-bestattungen.de

SUDOKU mittel

1	8		5	3		9
3	6			5		1
9	4	7		2		
		5			9	
		8	2	4		
	4			7		
		1		2	9	7
2	9			8		6
7	5	3		1		4

SUDOKU schwer

7		9			4	1
		9				2
			6		8	
		8	7			3
8	1				2	6
6			5	1		
	9		1			
4					6	
1	3			8		4

AUFLÖSUNG

DOSENOEFFNER

LI N W B E R E I I A N K A P H O T O
L A R A L L O D G A R D I N E B B C L A N
L A G E I H I A B A R H I H I M M E R Z U
D E G R A T R I A S O O M O A O
E I N G R E I F E N E M I K R O M W I T
N N N N N N N N N N N N N N N N
S T E P W S D R M A S T R A T I S
J A P A N S C H W A B E L K L I G
I D E R E I U T A H M I T I E W I
F L E I H W S T I P A K E T W I
P A E L N O
O M O L N
E N N L L A E
U N B E I D I O N A
L A E N N N
A R I D O T A
E R P O B E N E
N N N N N N
Y A O D A V A H
R E N T I G G W A S E
R E N T I G G W A S E
T R I L E W E R U N N E T L I M E T T E R M U T
T R I L E W E R U N N E T L I M E T T E R M U T
P A R I S R E D U B A T E M W A R M U T
R A B T A O R T A U T A L T E R T U M N
R I T U A L F I N S T E R M A L S O N T T E
B A N N N N N N N N N N N N N N N N N

1	7	8	2	6	5	3	4	9
2	3	2	9	1	4	8	3	7
3	4	1	6	7	2	5	8	9
4	5	3	7	8	9	1	2	6
5	6	4	8	9	1	2	3	7
6	7	5	9	1	2	3	4	8
7	8	9	1	2	3	4	5	6
8	9	1	2	3	4	5	6	7
9	1	2	3	4	5	6	7	8

mittel

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding

APOTHEKEN- NOTDIENST

DONNERSTAG, 24.06.2021

Diana Apotheke
Müllerstraße 142
13353 Berlin • 030 45798760

Jasmin-Apotheke
Lortzingstraße 42
13355 Berlin • 030 46404615

FREITAG, 25.06.2021

Ziethen Apotheke
Gerichtstraße 31
13347 Berlin • 030 46060480

SAMSTAG, 26.06.2021

Gesundbrunnen-Apotheke
Badstr. 64
13357 Berlin • 030 4657011

SONNTAG, 27.06.2021

Apo am Augustenburger Pl.
Triftstraße 37
13353 Berlin • 030 4534132

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13
13347 Berlin • 030 4552131

MONTAG, 28.06.2021

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

DIENSTAG, 29.06.2021

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855

Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

MITTWOCH, 30.06.2021

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

DONNERSTAG, 01.07.2021

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin • 030 4936578

FREITAG, 02.07.2021

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

SAMSTAG, 03.07.2021

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806

Virchow Apotheke Berlin
Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

SONNTAG, 04.07.2021

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783

Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

MONTAG, 05.07.2021

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21
13359 Berlin • 030 49913399

Leo Apotheke
Müllerstr. 152 • 13353 Berlin • 030 4532177

DIENSTAG, 06.07.2021

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin • 030 49907923

MITTWOCH, 07.07.2021

Die Herz Apotheke
Badstraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

DONNERSTAG, 08.07.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.
Badstraße 4 • 13357 Berlin • 030 49760419

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

FREITAG, 09.07.2021

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

SAMSTAG, 10.07.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

MONTAG, 12.07.2021

Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

DIENSTAG, 13.07.2021

Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin • 030 4547820

MITTWOCH, 14.07.2021

Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin • 030 49917111

DONNERSTAG, 15.07.2021

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
13347 Berlin • 030 4617848

FREITAG, 16.07.2021

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Straße 73
13347 Berlin • 030 4552364

SAMSTAG, 17.07.2021

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Straße 11-12
13347 Berlin • 030 4652145

Paul Gerhardt Apotheke

Müllerstraße 58
13349 Berlin • 030 45798050

SONNTAG, 18.07.2021

Dr. Gropler's Apotheke
Reinickendorfer Straße 47
13347 Berlin • 030 46507947

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13
13347 Berlin • 030 4552131

SONNTAG, 25.07.2021

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

MONTAG, 26.07.2021

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855

Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

DIENSTAG, 27.07.2021

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

MITTWOCH, 28.07.2021

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin • 030 4936578

DONNERSTAG, 29.07.2021

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.
Erscheinungsweise: am letzten Donnerstag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen
Druckauflage: 15.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.
Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de
Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chefin vom Dienst: Heidrun Berger
Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Dominique Hensel (dh), Inka Thaysen (ith), Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajo), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkosa (bek),

Terminredaktion: Termine_WEZ@raz-verlag.de
Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de
Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12
Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de
Satz/Layout: Astrid Greif
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipolitik in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2021

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.

WEDDINGWEISER.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke • Seestraße 64

QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1

Utrechter Apotheke • Maxstr. 13

Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Opatija Grill • Müllerstraße 70

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokkolata • Müllerstraße 137

Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

Diana Apotheke
Müllerstraße 142

Edeka Schatz
Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33

Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater
Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

Weltladen Wedding

Seestraße 35

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10

Café Freysinn
Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28

QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apotheke im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke

Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche
Badstraße 50

QM Badstraße • Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt
Dronheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129

Sozialstation
Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke • Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth
Holländerstraße 70

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 – 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96 (Migrantinnenberatung)
Internet: www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222, rund um die Uhr; gebührenfrei Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Tel. 390 63 – 50



KINDER

Summ Summ Sommerwiese

Komm auf die Summ Summ Sommerwiese! Das Ferienprogramm für alle Drei- bis Elfjährigen: In den Sommerferien bietet das Labyrinth Kindermuseum kleinen Naturforschern eine Entdeckungstour durch die Wiese. Finde heraus, wer dort rekordverdächtig krabbelt, fliegt und wühlt. Fororsche, spiele und bastel mit uns einen summenden Sommer lang im grünen Hinterhof des Kindermuseums. Melde dich jetzt online an! 28.06.-11.07.: Pollenflug

und Krabbelkäfer. Wie entsteht eine Sommerwiese? 12.07.-25.07.: Klein, aber oho! Welche Rekordhalter entdeckst du auf der Wiese? 26.07.-08.08.: Tischlein, deck dich: Wer isst hier eigentlich was? Oder wen?

1. Juli - 8. August, 10 - 17:30 Uhr; Sa + So ab 12 Uhr

Labyrinth Kindermuseum • Osloer Straße 12 • 13359 Berlin • Anmeldung: www.labyrinth-kindermuseum.de/de/content/summ-summ-sommerwiese-fuer-kleine-naturforscherinnen-jahre



FESTIVAL

Wovon träumst du?

2018 befragten Lea Martini und Daniel Almgren Recén Menschen aus dem Wedding nahe den Uferstudios nach ihren Träumen. Jetzt, im Jahr 2021, machten sie sich erneut auf die Suche. Welche Rolle spielen Träume gerade in deinem Leben? In einer Rauminstallation kann man

einem Teil des Geschichtenskaleidoskops lauschen. Andere Stimmen gibt es auf Audiotouren zu hören. Teilnahme kostenfrei. Mit Anmeldung. Foto: promo

1. - 4. Juli, ab 14 Uhr

Uferstudios - Uferstudio 16 Uferstraße 8, 13357 Berlin



KONZERT

Orgel mit Biss in der Kirche

Zu Musik am Gesundbrunnen lädt die Evangelische Kirchengemeinde in der warmen Jahreszeit wieder in die Stephanuskirche in der Prinzenallee ein. Das nächste Mal findet die Veranstaltungsreihe „Orgel mit Biss“ am 2. Juli, am 6. August und am 3. September statt. Jeweils ab 19 Uhr ist ein 30-minütiges Orgelkonzert vorgesehen, anschließend gibt es einen Imbiss für die Zuhörer. In der Stephanuskir-

che befindet sich eine Orgel der Firma Schlag & Söhne aus dem Jahr 1904. Überwiegend wird das Instrument von der Kirchenmusikerin Annette Diening gespielt. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, es wird aber um Spenden gebeten. Foto: promo

2. Juni, 6. August, 3. September, ab 19 Uhr

Stephanuskirche Prinzenallee 39/40 • 13359 Berlin



AUSSTELLUNG

Arbeit nach der Arbeit

In den Schaufenstern der Galerie Wedding in der Müllerstraße 146 ist die Ausstellung „Work After Work“ mit Arbeiten von Hannah Toticki Anbert zu sehen. In ihren Werken fragt die Künstlerin danach, was die Menschen nach der Arbeit tun und ob

es überhaupt eine Zeit außerhalb der Arbeitszeit gibt? Informationen unter www.galeriewedding.de Foto: Juan Saez

bis 24. Juli

Galeriefenster neben dem Rathaus Wedding Müllerstraße 146-147 • 13353 Berlin

WORKSHOP

Graffiti

Der offene Graffitiworkshop richtet sich an alle, die sich mit anderen Graffitiinteressierten direkt an der Wand und unter professioneller Anleitung ausprobieren möchten. Es geht um verschiedene Sprüh-Techniken und insbesondere Spaß mit anderen internationalen Künstlern. Graffiti und Streetart, da kennen wir uns aus. Bei einem Rundgang erfahrt Ihr



interessante Geschichten aus der Graffitiwelt von Insidern aus erster Hand. Das Graffiti

entwickelt Ihr gemeinsam auf Papier. Wenn dieses steht, geht's an die Wand. Mit Hilfe der Profis wird das Graffiti Piece an der Wand skizziert und dann können alle zeigen, wieviel künstlerisches Potenzial in jedem steckt. Foto: mygraffitiworkshop.de

Wunschdatum bei Buchung auswählen

Mauerpark • Bernauer Str. 55 13355 Berlin Buchung: <https://mygraffitiworkshop.de/booking>



KINO

Festivals

Das City Kino Wedding wird am 5. August seinen Spielbetrieb wieder aufnehmen. Dann stehen das British Shorts Film Festival Berlin und das Jewish Film Festival Berlin & Brandenburg

auf dem Programm. Details zum Spielplan unter www.citykinowedding.de Foto: promo

ab 5. August

City Kino Wedding Müllerstraße 74 • 13349 Berlin

Der Berliner Norden hat Verstärkung bekommen!

Aktuelle Auslagestellen des RAZ Magazins

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23
Strandbad Plötzensee
Nordufer 26

13353 Berlin

Café Eiskult
Fehmarn Straße 20
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37
Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147
REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Dronheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
Lotto Berlin
Waldowstraße 49
nah und gut Babel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14
Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118
Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131
Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18
EDEKA Peth
Holländerstraße 70
Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15
Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27
Steinecke
Flottenstraße 26-27
Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49
Tabakwaren Tello
Arosier Allee 65
Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d
Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6
EDEKA Lindenberg
Markstraße 32
Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68
QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14
REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96
TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19
Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A



Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:
Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Wir werden uns dann kurzfristig bei Ihnen melden.

Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13
BER 26
Dannenwalder Weg 186
Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5
FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A
Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15
decker-optic
Ludolfingerplatz 9
Deutsche Bank
Welfenallee 3-7
EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6
Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3
REWE City
Ludolfingerplatz 1
Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2
Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40
Bio Company
Heinsestraße 28
Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A
Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25
Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37
Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18
Getränke Hoffmann
Hermisdorfer Damm 80
Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30
Hermisdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
Hermisdorfer Backstube
Hermisdorfer Damm 96
Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32
Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34
Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6
MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6
REWE
Glienicke Straße 6 b-c
REWE City
Heinsestraße 46
Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
WG für Senioren
Jean-Jaurés-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oranienamm 6-10
Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181
EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25
Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76
HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177
MEDIMAX
Oranienamm 6-10
nahkauf
Titiseestraße 3
Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
Sanitas-Apotheke
Oranienamm 6-10
Strandbad Lübars
Am Freibad 9
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24
EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301
nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21
Seebad-Heiligensee
Sandhauser Straße 132
Storch-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1
Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16
Tabakwaren-Press Krüger
Eichelhäherstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A
Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68
Back-Corner
Alt-Tegel 12
Berliner Volksbank
Berliner Straße 98
Borsig GmbH
Egellsstraße 21
Deutsche Bank
Schloßstraße 26
domino-world
Buddestraße 10
EDEKA Safa
Berliner Straße 96
EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69
Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12
Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66
Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2
Info Point
Alt Tegel 9
Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21
Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85
Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3
Langes Imbiss
Berliner Straße 61
nahkauf
Bottroper Weg 18
RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10
Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53
EDEKA Schatz
Mirastraße 62
Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74
Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34
HEM Tankstelle
Wittestraße 16
JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34
REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7
Sawade
Wittestraße 26c
Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78
star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54
VfL Tegel 1891
Hatzfeldtallee 29
Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2
Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d
Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1
Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66
Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17
REWE
Schönfließer Straße 251
Sorella Apotheke
Berliner Straße 27
St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16
Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordahn

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76
Backshop Käseglocke
Eichenallee 9
EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76
Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

16552 Glienicke/Nordahn

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10
Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlenb. Land

Fortuna Apotheke
Hauptstraße 14

16761 Hennigsdorf

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreier-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storch-Apotheke
Havelplatz 2

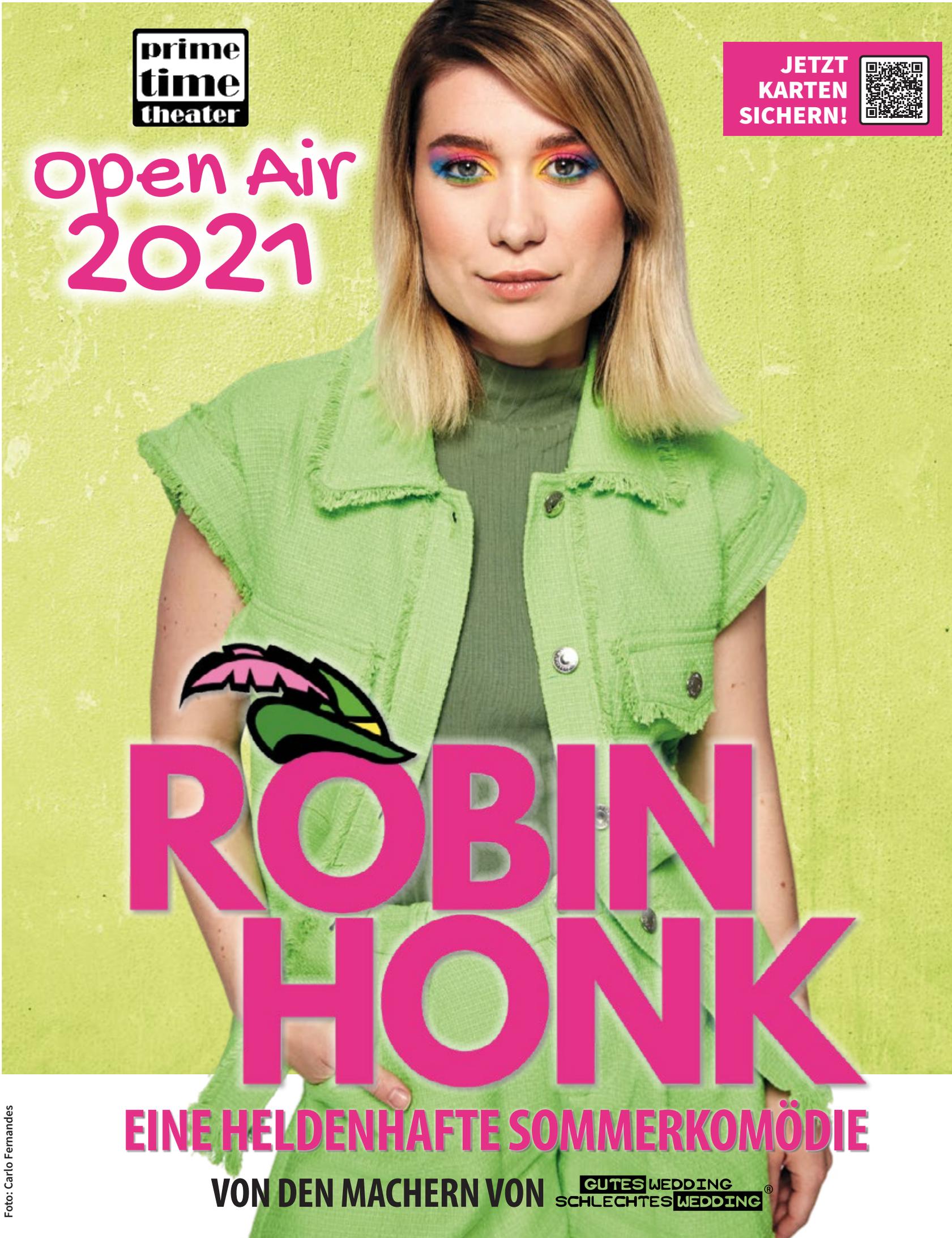
Stand: 18. Juni 2021

**prime
time
theater**

**JETZT
KARTEN
SICHERN!**



**Open Air
2021**



**ROBIN
HONK**

EINE HELDENHAFTES SOMMERKOMÖDIE

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Foto: Carlo Fernandes

1. JULI - 28. AUGUST 2021, jeweils donnerstags - samstags 20:15 Uhr
STRANDBAD PLÖTZENSEE • Nordufer 26 • 13351 Berlin-Wedding
INFOS & TICKETS: www.primetimetheater.de